LTB 147

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

Das geheimnisvolle Geisterhaus

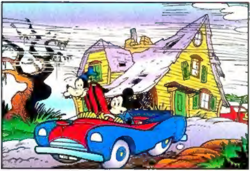
Klassische Storys in neuem Gewand!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag 1997 eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.147 **„Das geheimnisvolle Geisterhaus“** erschien in der Originalausgabe unter dem Titel **„Gold unter Wasser“.** Das damalige Titelbild ist auf dieser Seite nochmals zu sehen.

WALT DISNEY

Das geheimnisvolle Geisterhaus

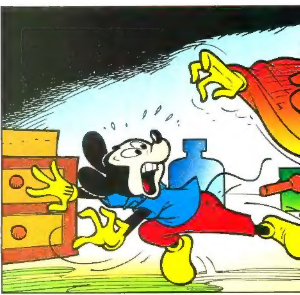


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

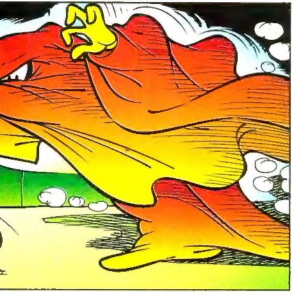
© Disney Enterprises, Inc. 2008
Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Übersetzung:** Gudrun Penndorf. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt-Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Norhaven Paperback A/S, Viborg, Dänemark. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel. 030/24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805/7009800 (14 Cent/Minute), Fax: 01805/8618002 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002 Luzern, Tel.: 041/3292295, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087 (13,5 Cent/Minute), Fax: 0820/001086 (13,5 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.at.
Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney Lustiges Taschenbuch Nr. 147



INHALT

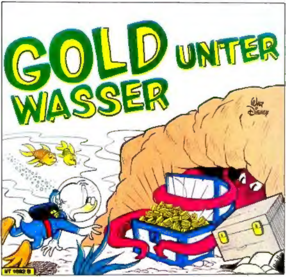
Hallo, liebe Freunde! Ist das nicht unglaublich? Am hellichten Tag kommt ein Auto auf völlig gerader Strecke von der Straße ab, durchbricht die Leitplanke und stürzt in einen Abgrund. Eigentliche wollten Goofy und ich ja zum Angeln, aber als wir Kommissar Hunter am Unfallort entdecken, erfahren wir von ihm noch etwas Ungeheuerliches: Der Fahrer des Wagens ist verschwunden. Selbstverständlich sind wir bereit, Kommissar Hunter in diesem mysteriösen Fall zur Seite zu stehen! Wenn wir allerdings geahnt hätten, was da auf uns zukommt, hätten wir es uns bestimmt noch mal überlegt! Denn um Licht in die Sache zu bringen, müssen wir in ein geheimnisvolles Geisterhaus eindringen...

COMICS

- **Gold unter Wasser** 5
- **Das Zauberzepter von Harlech** 33
- **Die Nacht des Werwolfs** 116
- **Das geheimnisvolle Geisterhaus** 143
- **Es lebe der technische Rückschritt** 205
- **Ein romantisches Abenteuer** 221

Gute Nerven und viel Spaß beim Lesen
wünscht euch

MICKY

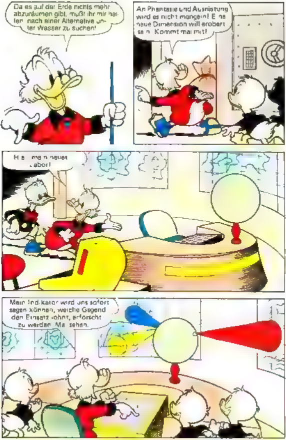

GOLD UNTER WASSER

Schnell, hol das Buch mit den Signalen! Onkel Dagobert hat die rote Flagge gehißt!
DD

Rote Fahne ohne Wimpel bedeutet: „Ihr seid zum Mittagessen eingeladen! Auf meine Kosten!"
Kaum zu fassen!
Kommt, Kinder! Nichts wie los! Ehe er sich's wieder anders überlegt!
DONALD DUCK
Kurz darauf...
Hallo! Bist du krank oder so was?
Ich bin nicht krank! Ein Geschäftsmann wie ich kann es sich nicht leisten, krank zu sein, klar?!
DD
Aber zur Sache! Ich habe euch herbestellt, um euch ein neues Projekt vorzustellen!
Nur so viel: Es geht um ein bahnbrechendes Geschäft! Ich bin dabei, völlig neue Wege einzuschlagen!
KLANG!
KLANG!

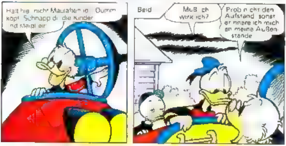
Sie haben geläutet?
Sie können auftragen, Alfons! Ich habe meine Neffen zu einem Arbeitsessen eingeladen!
Huch! Wie vornehm! Grüne Nudeln!
Wurgs! Bäh! Das sind doch keine Spinatnudeln! Was ist denn das für ein Zeug?
Die Nahrung der Zukunft!
Meeresalgen! Äußerst wohlschmeckend und sättigend zugleich!
Ich hätt's mir doch denken können, daß das nur wieder ein fauler Trick ist! Iß dein Grünzeug alleine!
Das dachte ich mir!
Darf ich dich daher an deine 26 ausstehenden Monatsmieten erinnern, liebster Neffe?

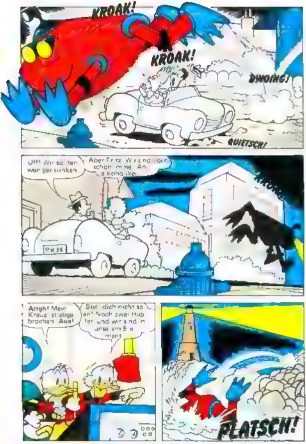
So! Nachdem ich für euer leibliches Wohl gesorgt habe, will ich auch nun meine neue Finanzstrategie erläutern!
Ihr wißt, daß sich in der augenblicklichen Wirtschaftskrise...
...der Abstand zwischen Einnahmen und Ausgaben zusehends verringert! Hier!
DD
Der Tag wird kommen, an dem meine Gewinne von den steigenden Kosten nahezu aufgefressen werden!
Was geht mich das an?
Eine ganze Menge!
Wir sind ein Familienunternehmen, und unser Erfolg hängt vom interfamiliären Zusammenhalt ab! Es heißt jetzt, gemeinsam nach neuen Wegen suchen!


Da es auf der Erde nichts mehr abzuräumen gibt, mußt ihr mir helfen, nach einer Alternative unter Wasser zu suchen!
An Phantasie und Ausrüstung wird es nicht mangeln! Eine neue Dimension will erobert sein. Kommt mal mit!
Hier ist mein neues Labor!
Mein Indikator wird uns sofort sagen können, welche Gegend den Einsatz lohnt, erforscht zu werden. Mal sehen.

Hier ist Gold
Und hier findet sich weniger kostbares Metall, im Augenblick mehr als uninteressant
Nun geht! Ich melde mich wenn's soweit ist
Auweia!
Juchhu!
Wir bergen die Dublonen..
aus versunknen Galeonen!
Einige Zeit später..
KROAK!
KROAK!
Aaah. Ein Mo ein Mon.

ein Monster
KROAK!


Halt hie nicht Maulaffen fe Dumm kopf Schnapp di die Kinder nd steig ein
Beid
Muß ich wirk ich?
Prob n cht den Aufstand sonst er nnere ich mich an meine Außen stände


KROAK!
KROAK!
ZWOING!
QUIETSCH!
Uff! Wir sollten weniger trinken
Aber Fritz, wir sind doch schon immer Antialkoholiker
PX 36
Arrgh! Mein Kreuz ist abgebrochen. Aua!
Stell dich nicht so an! Noch zwei Hupfer und wir sind in unserem Element
PLATSCH!

Merkst du, wie leicht wir dahingleiten?
Ja... aber in unser Verderben! Schluck
Der Riesenfrosch ist voll auf Goldsuche programmiert!
BIP! BIP!
Er hält erst an, wenn er welches gefunden hat. Dafür können wir uns inzwischen ein Päuschen gönnen!
Natürlich werdet ihr bezahlt
Echt? In klingender Münze?

Spaßvogel! Zuerst einmal werden deine Schulden getilgt
Seufz
Kurz darauf
Geschafft!
KROAK!
KROAK!
Ein vielversprechendes Objekt!
Für heute ist es leider zu spät! Zeit zum Schlafengehen
Gut!
Gute Nacht, ihr Lieben

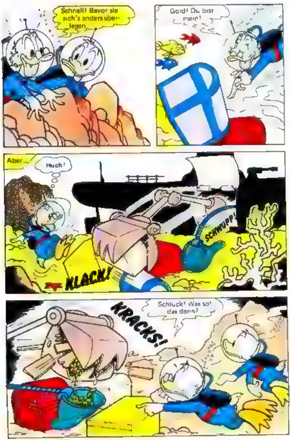
Am Morgen...
Unglaub ch Das Wrack ist verschwunden! Das mussen wir eingehend unter suchen!
Schau Das sind Abschlepp- spuren
Sie fuhren in die Grotte
ch frag mich we das gewesen sein kann
Da glitzert was Vie e sind das Dublonen?

Huch Nein Riesen polypen!
Schnell in den Frosch!
SCHWUPP!
Ich werde zwar mit unseren Polypen von der Steuer fertig, aber vor dieser Art nehme ich Reißaus!
Zum Glück liegt ein anderes vielversprechendes Objekt gar nicht so weit entfernt!
Dort sind wir im Nu!

Und so
Da ist es!
Diesmal schlagen wir sofort zu
Wie? Die Beute

So was
WUTSCH!
Sicha e ne Bande!
Gleich werden wir Gewißheit haben!
Den Burschen werd ich das Handwerk legen!
So wahr ich Dagobert Duck heiße
Huch! Schon wieder die Polypen?
Los! Verstecken

Sie brechen das Wrack auseinander
KRACKS!
KNACKS!
... und türmen die Schätze dort neben dem alten U-Boot-Wrack auf!
Sie verschwinden! Der Schatz ist unser!


Schnell! Bevor sie sich's anders überlegen...
Gold! Du bist mein!
Aber...
Huch?
SCHWUPP!
KLACK!
KRACKS!
Schluck! Was soll das denn?

Das U-Boot ist offensichtlich bewohnt
Ja. Von einem Giersch und!
GRABSCH!
Ich hatte mich so auf ein Galdbad gefreut aber jetzt aua!
Wenig später
W kommen an Bord des Walfischs ch bin Kapt n Jonas Fuh en Sie sich ganz wie zu Hause
Wenn S e glauben uns aufha ten zu können irren Sie s ch ge wa tig
W rk ch?
Aah!

Das Monster da soll sofort verschwinden!
Es bleibt! Klar?
Heißt das etwa äh... wir müssen auch dableiben?
Gut kombiniert!
Ich bewirte meine Gäste gut! Bitte!
Ich warne Sie! Ich bin ein Vielfraß! Ich esse für zehn!
Lieber gebe ich ein bißchen mehr Geld für Ihr Essen aus, als Sie laufenzulassen und tags darauf hier von einer Meute überfallen zu werden!
Ich will hier unten ganz in Frieden leben!

Seit Jahren führe ich hier in diesem ausgedienten U-Boot das Leben eines Einsiedlers!
Fern aller Zivilisation, fern aller Geräusche. Solch einen Frieden kennen Sie da oben nicht.
Und auf Annehmlichkeiten muß ich nicht verzichten!
Und auf Gold auch nicht, was?
Ich sammle es nicht aus Gewinnsucht.
Jetzt aber mal Spaß beiseite! Wofür häufen Sie denn dann all diese Reichtümer auf?

Kommen Sie! Ich zeig's Ihnen!
Das Gold ermöglicht mir hier unten erst mein Überleben!
Sehen Sie das da?
Was ist das? Ein Panzerschrank?
Nein! Ein Heizkessel! Da drin wird mein Gold verfeuert!
Es liefert mir sowohl die nötige Energie als auch...
BIP! BIP! BIP!

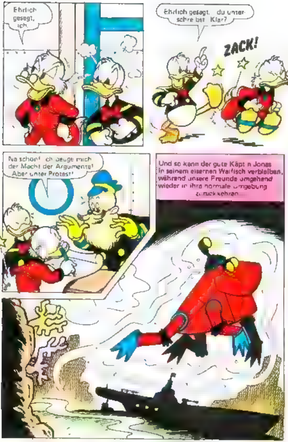
den ganzen Rest. Wie beispielsweise Sauerstoff!
Ah! Welch köstlicher Duft!
SCHNÜFF!
Aber ein recht kostspieliges Verfahren!
Ja! Aber dafür ohne jegliche Verschmutzung
Ich kann mir hier keine Umweltverschmutzung erlauben!
Gold ist der Stein der Weisen auf dem Gebiet der reinen Energie! Ich habe ihn gefunden! Ich habe die Antwort auf das Lebens schwierigste Frage gefunden! Ich bin ein erleuchteter Geist!
Lassen Sie uns gehen. Wir werden oben auch gewiß nichts verraten.
Nein. Das Risiko ist zu groß

Später...
Seufz! Nie mehr werde ich das Licht der Sonne erblicken
Pessimist
Denk an die Kinder! Die werden bald nach uns suchen!
So ist es...
Wo sind die beiden bloß?
Sie dürften bald keinen Sauerstoff mehr in den Flaschen haben!
Wir müssen sie suchen
Brrr! Die Höhle ist ja gespenstisch

Oh! Ein altes Unterseeboot!
Wir fahren näher ran. Vielleicht hält man sie da drin gefangen!
Huch! Jetzt sind wir gefangen!
Das haben wir gleich! Ein kleiner Stromstoß, und schon sind sie weg.
ZAPP!

Na also! Jetzt nichts wie rüber zu dem U-Boot!
Huch! Ein Frosch aus Stahl!
KLONG!
Sie sehen, unsere Verstärkung ist da, und Ihre Abwehr ist überwältigt! Bleibt Ihnen nichts anderes übrig als sich zu ergeben!
Schluck!
Und so...
Lassen Sie sofort unsere beiden Onkel frei, oder wir verständigen per Funk die Küstenwache!
Nein, bitte nicht! Ich will in Frieden leben!

Ke ne Angst! Wir werden ihr Gehe mnis nicht preisgeben!
Pah Glaub ich nicht!
Ich seh schon die Heerscharen von Ausf uglern, die sich meinen modernen Walfisch ansehen wollen!
Auf unser Pfadfinderehrenwort is Verlaß
Mag sein!
Aber euer Onkel ist e n habgieriger, reicher alter Mann! Er macht m r angst!
Dann soll er eine entsprechende Erklarung unter schreiben!
Wenn es so ist und er wirk ich unter schreibt

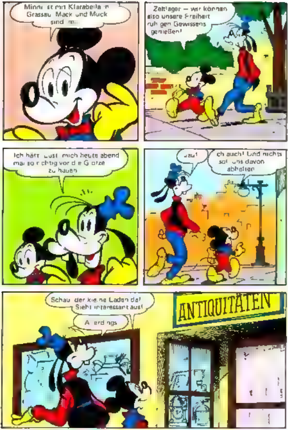

Ehrlich gesagt, ich.
Ehrlich gesagt, du unterschreibst. Klar?
ZACK!
Na schon! Ich beuge mich der Macht der Argumente! Aber unter Protest!
Und so kann der gute Käpt'n Jones in seinem eisernen Walfisch verbleiben, während unsere Freunde umgehend wieder in ihre normale Umgebung zurückkehren.

Einige Zeit später ...
Was machst du da?
Ich motte meine Laboreinrichtung ein, siehst du doch!
Ich habe beschlossen, wieder zu meinen herkömmlichen Aktivitäten zurückzukehren!
Ich sage euch, das Meer birgt ein großes Risiko!
Welches Risiko?
Nun, es könnte ja jemand anderes einmal unserem Beispiel folgen und diesen Kapt'n Jonas durch Zufall entdecken.
Stellt euch vor, wenn einer dieses kostspielige System zur Herstellung sauberer Energie entdeckt!

Na und? Was hat das mit d r zu tun?
KLONDIKE 1885
Vasteht ihr dann n cht? Wenn die Leute anfangen, durch Goldverbrennung saubere Energie zu produzieren, dann..
...ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann man m Namen des A gemeinwohls beginnt, an meine Tur zu pochen
Haha Jetzt konnen w r wirk ich sicher sein, daß du Wort halten wirst
Ja In diesem Fal ist Schweigen Gold! H hihi
ENDE

Walt Disney
ZAUBERZEPTER
VON HARLECH

Alles begann an einem jener seltenen Tage, an dem Micky und Goofy einmal ziellos und unbekümmert durch die Stadt schlenderten...
Wann haben wir eigentlich das letzte Mal einen Stadtbummel gemacht, Goofy?
Frag mich nicht, ist jedenfalls schon lange her.
Weißt du, es ist schon toll, von einem Abenteuer zum anderen zu hetzen, aber
...auch ziemlich anstrengend
Hihihi, stimmt!



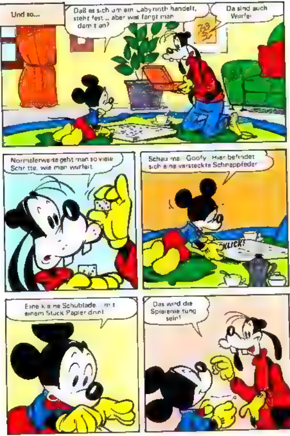
Minni ist mit Klarabella in Grassau Mack und Muck sind
Zeltlager – wir können also unsere Freiheit ruhigen Gewissens genießen!
Ich hätt' Lust, mich heute abend mal so richtig vor die Glotze zu hauen
Jau!
Ich auch! Und nichts soll uns davon abhalten
Schau, der kleine Laden da! Sieht interessant aus!
Allerdings
ANTIQUITÄTEN

Wie wär's, wenn wir da drin ein bißchen rumstöberten?
Gern. Vielleicht finden wir ja ein Geschenk für Minnis Geburtstag!
Guten Tag, die Herren
Guten Tag
Suchen Sie was Bestimmtes?
Eigentlich wollen wir uns nur mal umschauen, aber ich suche auch ein Geburtstagsgeschenk für meine Freundin!
Verstehe, verstehe. Nun, ich bin mir ganz sicher, daß Sie bei mir was Passendes finden werden.
Ganz gewiß!

Oh schau mal
Was ist denn?
So was hab ich noch nie gesehen!
Na ja … sieht aus wie ein Schachbrett.
Schon. Nur anstelle der Felder ist hier eine Art Labyrinth drauf.
Und das sind auch keine normalen Schachfiguren!
Der Ladenbesitzer wird wissen, was es ist.

Jedoch...
Bedaure, aber ich kenn das Spiel auch nicht. Ich weiß nicht mal, wo ich's herhab'!
Vielleicht von irgendeinem Dachboden. Wenn Sie's wollen, geb' ich's Ihnen ganz billig!
Mich tät's schon interessieren, aber als Geschenk für Minni? Ich weiß nicht..
Was hältst du von dieser Lampe hier, Micky?
Wunderschön! Die gefällt ihr garantiert!
So, das Problem wäre gelöst. Wir nehmen beides!
Schön. Ich pack's Ihnen ein!

Jetzt aber ab nach Hause, Micky!
He! Ich seh' kaum, wo ich hintrete!
Ich führ' dich immer geradeaus, der Nase lang.
Später, nach dem Essen
Der Fernseher ist kaputt! Ausgerechnet heute!
Aber wir könnten statt dessen ja das Spiel ausprobieren, das wir gekauft haben.
Gut, dann räum' ich nur das Geschirr weg und komm sofort.
Ich helf' dir schnell.


Und so...
Daß es sich um ein Labyrinth handelt, steht fest... aber was fangt man damit an?
Da sind auch Würfel
Normalerweise geht man so viele Schritte, wie man würfelt.
Schau mal, Goofy! Hier befindet sich eine versteckte Schnappfeder
KLICK!
Eine kleine Schublade ... mit einem Stück Papier drin!
Das wird die Spielanleitung sein!

Leider nicht! Paß auf, ich les' dir vor, was da steht!
Klingt sehr mysteriös, wenn du mich fragst!
Was machen wir jetzt?
Ich würde sagen, das, was da steht. Es heißt: „Vor dem Spiele nur wählet die Figur ...“ Wen haben wir denn alles in der Schachtel?
Hm da gibt's ...
... einen Krieger, einen Heiligen, einen Zauberer, einen Kobold, einen Schützen.
Ich hab's! Das sind alles Helden aus einem Fantasy Abenteuer!
Du meinst, das ist ein Spiel, in dem man sich für eine bestimmte Person entscheidet und dann versuchen muß, sich in deren Rolle hineinzuversetzen? Na gut ...

Wir machen's so, daß wir je nach gewürfelter Punktzahl mit unseren Figuren die entsprechenden Schritte vorrücken.
Alles klar! Also, ich will der tapfere Krieger sein. Und du, Micky?
Ich? Ich bin der kluge Schütze.
Wer fängt an?
Natürlich der, der die höchste Punktzahl würfelt!
Im Würfeln war ich immer gut! Paß auf, gleich wirst du staunen!

FLOPP!

Huch! Wo... wo sind wir?
Wa-was ist denn bloß passiert?
He! Du siehst so komisch aus!
Ich? Aber
Schluck

Und was ist mit dir?
Auwaia!
O nein!
PATSCH!
Ich glaub, fast, wir sind ein Teil des Spiels geworden!
Aber ... so was ist doch unmöglich!
Anscheinend nicht ... es sei denn, es handelt sich hier um einen Wunschtraum
Einen Alptraum, meinst du!
Buhuuu ... Ich will wieder aufwachen

Hör auf, Goofy. Jammern hilft jetzt nichts!
Seufz!
Versuchen wir lieber rauszukriegen, was das Ganze für einen Sinn hat.
Indes ist die Ankunft unserer beiden Freunde nicht unbemerkt geblieben! Weit entfernt nämlich, in einer alten Festung, die von allerlei merkwürdigen Wesen bewohnt wird...
Zwei Personen sind in unsere Dimension eingedrungen! Es muß sich dabei um Auserwählte handeln!
Wie schauen die zwei aus?

Wie eine Maus und wie ein Hund, aber vielleicht funktioniert unser mystischer Brunnen nicht mehr richtig!
Doch, doch! Vergiß nicht, der Schein kann trügen.
Laßt uns also kein Risiko eingehen. Ich will, daß die beiden überwacht werden!
Natürlich, o unermeß... iche
Inzwischen
Ich bin mit meinem Latein am Ende, Goofy. Wie kommen wir nur wieder nach Hause?
Seufz

Ich kann euch helfen, Freunde
Huch! Wer sind Sie denn?
Ich heiße Tanor und bin ein Druide, und ihr befindet euch im Königreich Harlech
Harlech?
Harlech liegt in einer Dimension, die parallel zu der euren verläuft!
Der Name stand auf dem Zettel in dem Spiel. Aber wieso sind wir hier?
Weil euch die Würfel auserwählt haben!
?

Auserwählt? Was heißt das?
Die Zauberwürfel haben erkannt, daß ihr beide
die nötigen Tugenden besitzt um unser Land zu retten
Mir schwindelt's im Kopf, Micky ich versteh' nur noch Bahnhof!
Gern will ich versuchen, euch alles zu erklären Hört zu

Und mit ruhiger Stimme begann der Druide Tanor seine Geschichte.
Wisset, daß das Reich Har ech schon seit undenklichen Zeiten existiert. In jenen friedvollen Tagen, die nun schon längst vergangen sind, waren alle hier glücklich und zufrieden!
„Kobolde, Elfen, Zwerge und Menschen hatten gelernt, unter der weisen Regentschaft des erlauchten Herrschers Paredor in vollkommener Harmonie miteinander zu leben. Ehrerbietig huldigte das Volk der Macht des königlichen Zepters, das vom Rat der Druiden mit Zauberkraft ausgestattet worden war!"
„Doch eines bösen Tages begann Nadar, ein aufsässiger Druide und Anhänger der Schwarzen Kunst, sich gegen unseren geliebten und geachteten König aufzulehnen! Nachdem es ihm auf heimtückische Art und Weise gelungen war, das magische Zepter zu entwenden, rammte er es in eine Steinsäule, aus der es bisher keiner hat befreien können!"

„Zum Glück war es dem Rat der Druiden möglich, die böse Macht Nadars zumindest ein bißchen in Grenzen zu halten. So steht nun geschrieben, daß nur ein aufgrund seiner Ehrenhaftigkeit und seines Heldenmutes Auserwählter den Versuch wagen kann, das Zepter zu befreien, auf daß das Land wieder seinen Frieden finde. Den Auserwählten zu finden blieb den magischen Würfeln vorbehalten ...“
Lange sind sie zusammen mit dem Labyrinth durch Raum und Zeit gereist, bis sie schließlich jemanden fanden, der ihrer Wahl würdig war.
WUUUSCHSCH!
Ihr also seid die Auserwählten, nur ihr könnt dem König das Zepter wieder zurückgeben!
Allein in eurer Hand liegt es zu verhindern, daß Harlech endgültig unter die Herrschaft des grausamen Nadar gerät.

Doch solltet ihr ablehnen, wird euch keiner zürnen. Ihr könnt frei entscheiden!
Natürlich helfen wir dir, Tanor!
Gut, meine tapferen Freunde. Die Würfel haben sich nicht in euch getäuscht.
Nur, wir verstehen nichts von eurer Welt, und deshalb...
Ihr seid nicht allein! Ihr habt meine Hilfe und die eines kleinen ... großen Freundes von mir!
Huhu, wo steckst du? Leg deine Tarnkappe ab, du kannst dich jetzt zeigen.
PLOPP!

Hier bin ich. Der große Lyr vom Volk der Kobolde begrüßt die Auserwählten!
Angenehm, Lyr. Ich heiße Goofy!
Und ich bin Micky.
So ist denn die Zeit gekommen, eure Mission zu beginnen.
Doch zuvor muß ich euch noch etwas Wichtiges sagen.
Du, Goofy, bist der Wächter der Zauberwürfel. Im geeigneten Moment weißt du, wie du sie zu benutzen hast.
Würfel?
Schau in deine Hand! Sie haben dich die ganze Zeit begleitet.

Dir, Micky, vertraue ich diesen Zauberbeutel an! Er scheint leer zu sein, doch in Wirklichkeit geht sein Inhalt nie zur Neige
Auch diesen von den Druiden gebrauten Zaubertrank nimm an dich! Wer ihn trinkt, der ist fortan für alle anderen unsichtbar!
Auf Cyr könnt ihr euch verlassen. Hört also auf seine Ratschläge!
Betrachtet euch nun eure Waffen. Euch sei es gegeben, sich ihrer mit großem Geschick zu bedienen
Das Schwert ist vom Volk der Zwerge geschmiedet. Bogen und Pfeile hingegen sind ein Geschenk der Elfen!

Wo befindet sich das Zepter? Und
wir kommen wir da hin?
wird euch fuhren.
Er kennt den Weg
So trennen wir uns nun
Freunde.
doch glaubt mir, wir
werden uns wiedersehen
Lebt woh und moget
Erfolg haben
Adieu, Tenor
Auch dir sei das
Gluck
hold!

Seid ihr bereit zum Aufbruch, Freunde?
Ja, nur... hoffentlich sind wir der Aufgabe auch gewachsen
Das seid ihr! Ihr müßt Vertrauen in die Wahl der Würfel haben! Komm! laßt uns jetzt gehen, der Weg ist noch weit!
Hier seht ihr den Weg unserer Freunde...
GEBIETSKARTE VON HARLECH
ANKUNFT IN HARLECH
SMIRN-WALD
I. ETAPPE
BENTELBERGE
DIE EBENE VON ZATOR
RUINEN DER STADT WOK
KÖNIGS-GRUFT
ZEPTER

Es wird Nacht! Am besten schlagen wir unser Lager am Fuß der Bentel berge auf
Da können wir uns ausruhen!
Und was essen Schmatz!
Die Finsternis gehört den Dienern des Reichs von Nadal. Wir müssen deshalb einige Vorsichtsmaßnahmen treffen
Schnell schlägt man das Lager auf. Danach..
Dieses Zauberpulver wird verhindern, daß uns die Feinde im Schlaf überraschen!

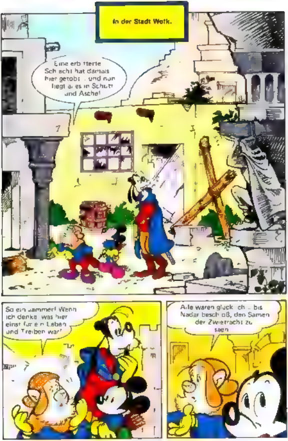
Nun schau hinein in dein unerschöpfliches Säckiein! Du wirst ein schmackhaftes Abendessen darin vorfinden.
Dann ...
Legt euch schlafen! Ich halte als erster Wache!
Gahn
Einige Stunden später – nach Lyr und Micky – kommt Goofy dran...
Aufwachen, Goofy! Du bist an der Reihe!
Chrrr! Rrazong
Bsss
Bin... bin ja schon wach! Leg dich nur hin, Micky!

Gähn. Geht diese Nacht denn nie zu Ende?
Wenn ich ja wenigstens was zu tun hätte...
Hm... was hab ich dabei?
Die Würfel! Klar! Ich spiel' mit den Würfeln!
Hihihi
He! Wo willst du hin? Zurück

Weg! Und in dieser stockfinsteren Nacht sieht man nichts
Noch einen Schritt, und er ist außerhalb des magischen Kreises!
Hahaha!
Komm nur. Komm komm.
Ah! Da ist er ja
WUSCH!
Oh! War da eben jemand?
BOING!
Ich geh lieber zurück zum Feuer. Wer weiß, wer sich hier alles rumtreibt!
WUSCH!

Der Rest der Nacht verläuft ohne weitere Zwischenfälle, und so... am Morgen
Na, ihr zwei! Habt ihr gut geschlafen?
Wie ein Stein!
War alles in Ordnung?
Klar
Abgesehen von ein paar Geräuschen war alles mucksmäuschenstill!
Grrr!
glaub' kaum, daß Nadar uns schon aufgespürt hat
Um so besser

Trotzdem sollten wir nicht trödeln. Brechen wir also auf!
Wir sehen uns wieder... und dann werdet ihr weniger Glück haben!
Schon bald darauf, nachdem man die Ebene von Zator durchquert hat...
Dort seht ihr die Mauern der einst so wohlhabenden und glücklichen Stadt Wolk
Wir müssen jetzt sehr wachsam sein! Die Ruinen sind der ideale Platz für einen Hinterhalt!


In der Stadt Wolk.
Eine erbitterte Schlacht hat damals hier getobt ... und nun liegt alles in Schutt und Asche!
So ein Jammer! Wenn ich denke, was hier einst für ein Leben und Treiben war!
Alle waren glücklich ... bis Nadar beschloß, den Samen der Zwietracht zu säen

Doch ewig läßt sich das Gute nicht unter-drücken.
...und der Tag wird kommen, da hier wieder Leben herrscht!
Was st, Lyr? Stimmt was nicht?
ch weiß nicht ich hab das Gefuh daß uns emand beob-achtet
Schluck!

Haha! Jetzt haben wir sie!
Au Backe!
Achtung, Micky! Paß auf!
Das sind Nedors Häscher! Nichts wie weg hier!
SBRONG!

Sie sind in der Über zahl Schneller Goofy
ZISCH!
TOCK!
Betrachtet euch nun eure Waffen. Euch sei es gegeben, sich ihrer mit großem Geschick zu bedienen
QUIIETSCH!
Goofy Was ist? Was hast du?
Mir ist da gerade eine Kleinigkeit eingefallen...

Zum Angriff!
!?!
!
Wir können ihn nicht allein lassen! Zurück
KRACKS!
BUMM!
Grmpf... ich hatte sie unterschätzt. An Mut gebricht's denen nicht!
AAUUAAA!
ZACK!
TOCK!
KRACKS!

Ha! Genau in der Schußlinie
KRACKS!
PATSCH!
Was seh ich da?
ZISCH!
Das war Krinos, der Anführer von Nadars Schergen
Wie kann ich dir nur danken Lyr?
Mach das später Micky Dauernd kommen neue Monster Besser wir suchen hier das Weite

Wenn ich nur wüßte, wie man sie aufhalten kann
Los, lauft ruhig schon mal vor!
Da sind sie!
Auf sie, Leute!
Macht sie nieder!
Krächz?!

Schneller! Diesmal dürfen sie nicht entkommen!
Bleib du nur stehen, Dicker...
BOING!
Hähä! Der Unermeßliche wird zufrieden sein!
Auaaa!
Zurück! Macht schon! Wir sind in einen Hinterhalt geraten
Gut! Sie denken, wir hätten noch Verstärkung dabei!

Schau, Lyr! Sie ziehen ab
Da kommt auch Micky!
Das war sehr mutig!
Jau!
So haben wir wenigstens etwas Zeit gewonnen. Aber was machen wir jetzt?
Unser Weg führt über die alte Brücke am anderen Ende der Stadt! Leider wird sie streng bewacht sein
Doch ihr wißt ja: Nur wer wagt, gewinnt

Inzwischen auf der Burg von Nadar, dem Herrscher des Bösen... Nicht nur das Wetter zeigt sich von seiner schlimmsten Seite!
Deine Dummköpfe haben versagt. Jetzt kommen ...
... die Auserwählten hierher!
Freie Hand gab ich dir, Klecks, weil ich Taten sehen wollte. Streng dich also an!
Keine Angst, Euer Gnaden! Ich werde sofort etwas unternehmen!

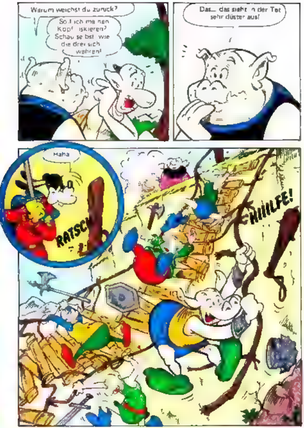
Bald darauf, vor der bereits erwähnten alten Brücke.
ch habe mich nicht getäuscht! Krinos hat dort seine Wachen postiert!
W r mussen uns was einfallen assen bevor die anderen kommen
Hm... die da durfen jedenfalls keinen Alarm sch agen
ch hab eine Idee Laute wisper wisper

Gesagt... äh... geflüstert getan.
Seid gegrüßt, tapfere Krieger
Oh!
He, wer bist du?
Erkennt ihr denn kein schwaches Weib mehr?
Kronos schickt mich mit einer kleinen Stärkung!
Sehr gut! Und was gibt's? Schleck
Es war leider zu schwer für mich, da hab ich's im Gebüsch abgestellt
Kein Problem, Kleine!
Wir holen es

Sag, was ist es denn?
Lauter leckere Sachen.
...aber etwas schwer verdaulich! Hih!
KRACKS!
KLOPS!
Bravo, Goofy! Und deine roten Lippen sehen wirklich aus wie geschminkt!
Hih
Kommt von diesen Himbeeren! Ebenso nützlich wie schmackhaft
Hahaha
Eine fabelhafte Idee, Freund! Gratuliere
Nicht der Rede wert! Hier deine Mütze
Jetzt auf zur Brücke

Vorsicht! Sehr stabil scheint sie nicht zu sein!
Hm
Ganz schön tief!
Nicht hinabsehen
Los! Wir haben schon genug Zeit verloren!
STACK!
O nein! Sie kommen!

Ergreift sie!
Kapp die Saie, ch versuch solange sie aufzu-halten
ZACK!
Kopf runter! Der Kleine zielt ziemi ch gut!
ZING!
Achtung


Warum weichst du zuruck?
So.l ich ma nen Kopf iskieren? Schau se bst wie die drei sich wehren!
Das... das sieht n der Tat sehr düster aus!
Haha
RATSCH
HIIILFE!

Sieg! Sieg!
Nichts kann uns jetzt mehr aufhalten! Das Zepter ist unser
Na und? Nadar wird uns den Kopf abreißen. Was sollen wir jetzt machen?
Den Kopf? Wirklich? Oh...
Wir kommen!
Wartet auf uns
ZISCH!
ZISCH!
HOPS!
HOPS!
Lassen wir inzwischen unsere Freunde den letzten Abschnitt ihres Weges allein zurücklegen und werfen wir einen Blick auf den Herrscher des Bösen. Die schlechte Nachricht von der erneuten Niederlage seiner Häscher hat seine ansonsten schon üble Laune nicht gerade gebessert.
Schon wieder hast du mich schwer enttäuscht. Wieso konntest du die Eindringlinge nicht aufhalten?
Ich kann Euch alles erklären Hoheit

Euer Zorn ist berechtigt, aber noch ist nicht alles verloren! Laßt die drei ruhig die Königsgruft betreten. Ihr könnt sicher sein, daß sie uns dort in eine der Fallen gehen!
Na schon! Aber diesmal will ich Ergebnisse sehen ... klar?!
PATSCH!
Bald darauf vor der Königsgruft...
Wir sind da, Freunde! Dies ist der Ort, wo sich das Zepter befindet!

Noch ein Wort, bevor wir hineingehen! Ihr wißt, daß uns jetzt der schwierigste Teil der Mission bevorsteht!
In früheren Zeiten war dies eine heilige Stätte, die letzte Bleibe der Könige von Harach!
Doch als der schändliche Nadar unserem König Parador das Zepter der Macht entrissen hatte...
...entweihte er diesen Ort, um es hier zu verstecken und tausend Fallen aufzustellen! So drang bisher noch niemand zu dem Zepter vor.
Keiner weiß also, welche Gefahren hinter diesem Tor auf uns lauern!
SCHLUCK!
Aber nachdem ich euch im Kampf erlebt habe, bin ich zuversichtlich. Kommt, und mögen die Kräfte des Guten mit uns ziehen!

Fackeln! Das nenn' ich einen echten Lichtblick
So tappen wir wenigstens nicht im Dunkeln!
Wir können nicht vorsichtig genug sein!
Hier hinunter
Aaah! Ein Monster!
POCH
Keine Angst! Das ist nur Stein!

Wieso gibt es hier keine Türen? In welcher Richtung sollen wir bloß suchen?
Da, du häßlicher Typ! Mich einfach so zu erschrekken!
STAMPF!
Selber häßlicher Typ! Und wenn du nicht mein Rätsel löst, kommst du sowieso nicht weiter.
Wie?
Hör zu: E - Z - D .. V - F welches ist der nächste Buchstabe in dieser Reihenfolge?
Ha! Der Riesenkopf kommt sich mächtig schlau vor! Aber dem zeig ich's!
Na, Freunde, wißt ihr die Antwort? Welchen Buchstaben wird Goofy auf der nächsten Seite gleich sagen?

Die Antwort lautet... Sl
Juchhu! Die Tür geht auf!
QUIETSCH!
Kannst du mir erk a ren
Ganz einfach! Eins Zwei Dre , Vier Funf Sechs klaro?
Du bist e n As, Goofy
wo! Das Rätsel hab' ich zufal ig schon gekannt!
Wenn al'e Hindern sse so einfach zu uberwinden sind, gibt's jedenfalls keine Probleme

Doch der gute Goofy ist eine Spur zu optimistisch...
Sie haben das Rätsel gelöst! Der Unermeßliche wird außer sich sein!
PING!
He! Was ist das?
Schnell weg, ehe sie uns erwischen

Hier entlang! Ich erinnere mich... es ist der rechte Gang!
Moment mal! Wieso müssen wir Reißaus nehmen?
Was bleibt einem anderes übrig, wenn...
...man verfolgt ...oh!
Stehenbleiben, Freunde!
Schaut! Da ist überhaupt keiner hinter uns!
Hm, stimmt!

Hahaha! Laßt sie nur laufen
Sie rennen geradewegs auf Gorlachs Höhle zu!
Damit ersparen sie uns eine Menge Arbeit! Wie nett von ihnen
Wenn das unsere Freunde nur wüßten Gleichwohl instinktiv spüren sie die drohende Gefahr
Sehr merkwürdig, das Ganze
Ich weiß nicht recht wo wir sind
Und dann warum werden wir plötzlich nicht weiterverfolgt?
Lyr Komm, schau dir das mal an

Wer … wer kann bloß so che riesigen Fußabdrucke haben?
O nein!
Deshalb haben sie uns laufen lassen! Ich hab den falschen Gang erwischt!
TOCK! TOCK!
Wir sind in die Hohle von Gorlach gelandet!
Wer ist Gorlach?
Das ist ein so schreckliches Ungeheuer, daß ich es fast nicht beschreiben kann. Es..
Da-da-das ist auch gar nicht notig. Da vorne … sch-schaut nur!
GROAR!

ARRR!
Aaaaah!
Scho-schon ist der nicht
A-aber dafür r-riesig
Nur Mut! Vielleicht kann ich ihn mit einem Pfeil erledigen!

Hoffentlich klappt's!
GRRR!
ZOING!
O weh! Ich glaub, der Pfeil juckt ihn nicht mal!
Er... er kommt näher
Oh, wir Armen!
Wir sind schon rechte Flaschen, Micky. Da verlassen sich diese Menschen auf uns, und wir versagen kläglich!

Sagtest du ... Flasche?
Natürlich! Das Fläschchen mit dem Zaubertrank, der unsichtbar macht!
PATSCH!
Schnell, trinkt davon
WITSCH!
Gluckgluck!
Gluckgluck!
Aber ... wieso wirkt der Trank nicht?
Grunz?
PUF!
POF!
PIF!

Gott sei Dank, es hat funktioniert. Wir sind gerettet
Grrr! Das kommt davon, daß ich nie jemand zu Gesicht krieg. Ich hab schon Wahnvorstellungen.
Schnell weg hier, ehe er doch noch kapiert, was los ist!
Auf Nimmerwiedersehen, du Unhold

Weißt du, diesmal bin ich richtig froh, daß wir Reißaus nehmen
Genau! Ist auch gesünder, als mit einem Riesenmonster zu kämpfen!
Seht nur! Der Gang endet in einem großen Raum!
Der Saal der zwölf Möglichkeiten.

Das sind mir ein paar Turen zuviel
Und dann diese merkwurdiger Statuen! A so ich we ß nicht...
Ein Buch. So erfahren wir sicher mehr!
Hört euch das an...
Find die rechse Tur denn ne sAehs dafur daß du nichs zu Stein wirs verwandels sein
Jetzt wird mir a. es klar, Lyr He, Lyr?
Huch!

Was hast du denn plötz ch?
ich hab eine schreck iche Entdeckung gemacht!
Das sind gar keine gemeiße ten Statuen, sondern a die enigen, die vor uns nach der r chtigen Tur gesucht haben
ch erkenn den Kobold da wieder!
Waas?
Schl mm, nicht wahr?
Und uns kann eventuel dasselbe Schicksa ere en!
Ihr glaubt doch nicht, daß ich die ganze Muhe auf mich genommen hab um dann h er als Statue zu enden?
7
Augenblick Da fä t mir was e n!
Und das wäre?

Die Zauberwürfel!
Natürlich!
Ich kann mich nur wundern! Ist das etwa der richtige Moment zum Spielen?
Oh.
Denk mal nach, Goofy! Die Türen sind doch numeriert, stimmt's?
?
Ja, aber
Und es sind zwölf Türen! Genau soviel, wie man höchstens würfeln kann, richtig?
Hm.
Und wer wacht über die Zauberwürfel?
Ich.
Dann wirf sie jetzt, und du weißt, durch welche Tür wir unbesorgt gehen können.

Das ist ja eine geniale Idee! Wieso bin eigentlich ich da nicht draufgekommen?
Hihih...
Na denn, sag mal los und zeig uns, über welche Zauberkräfte du verfügst!
Wo sind sie nur ... oh!
Auf denn, ihr Würfelchen! Weist uns den Weg!
Konzentrier dich gut, Goofy!
Los!
Die Sieben! Das muß die Nummer der richtigen Tür sein!

Nun gut, es se
Wo en wir's also wagen, Freunde?
Der entscheidende Moment
Ja! Sie geht auf!
Ein Glück. Wir sind noch nicht zu Stein erstarrt
Kommt weiter ihr zwei..
Dort steht es, das Zepter der Macht!

Voller Ehrfurcht bleiben die Freunde einen Augenblick stehen
Heißt dies also, daß damit für unsere Helden alle Schwierigkeiten überwunden sind? Könnte es sogar sein, daß der schändliche Neider sich mit seiner Niederlage abgefunden hat? Ganz und gar nicht! Der Herrscher des Bösen befindet sich nämlich bereits in der Königsgruft...
So führt ihr also meine Befehle aus?
Gnade, o Unermeßlicher! Uns trifft keinerlei Schuld

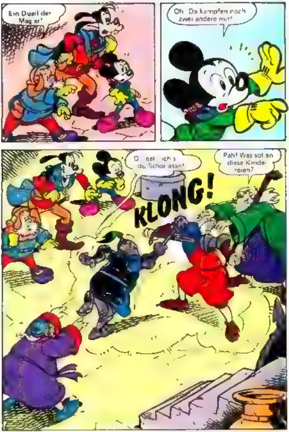
Warum mußte dieser Gorlach auch versagen?
Du bist auch nicht viel besser! Ein Hirn hast du wie ein Huhn.
...und ein Huhn sollst du sein!
POFF!
POFF!
Und du sei wieder das Äffchen von früher!
POFF!
Das ist gut. Doch nun sollen die drei den Zorn von Nadar spüren.
...und zwar im Raum des Zepters
POFF!

FZZZ!
Seid mir gegrüßt!
sag bloß nicht, daß er das
Doch, Micky! Das ist Nadar
He! Was sind das für Manieren, uns so zu erschrecken. Wer bist du?
Goofy
Augenblick, Micky! Du siehst doch, daß ich gerade rede
Also, willst du mir jetzt bitte antworten?

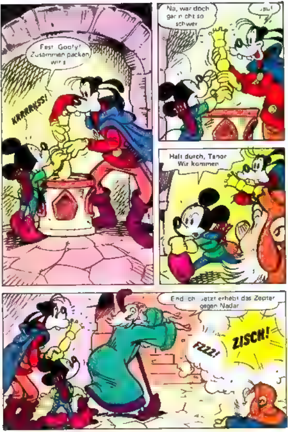
Gew ß doch Me n Name ist Nadar
So ist's besser! ch bin Goofy,. äh... Nadar?!
Aaaah
TIRILI! TIRILA!
So Nachdem wir uns nun m t e nander bekannt gemacht haben, aßt uns zur Sache kommen
D es nr Ire se die Rache für eure Kühnhe t
FZZZ!

besser
Was ist denn das?
ZZZZ!
Tanor!?
lassen
ZIPP!

Und jetzt zu dir
Wo... wo sind wir?
Was ist passiert?
Puh...
Aber... was machen die beiden?
Zauberkraft kommst du nicht an
POFF!
Nadar


Ein Duell der Mag er'
Oh Da kampfen noch zwei andere mit!
KLONG!
D qel ich s du Schar atan!
Pah! Was sol en diese Kinde- reien?

Sie haben sich zwei Krieger hergezaubert!
O nein! Ich glaub', Tanor ist in Gefahr!
Nadars Zauberkraft ist ihm überlegen!
KLANG!
Micky, Goofy, Schnell, zieht das Zepter aus dem Stein!
Ah... ja, Tanor!
Hoffentlich schaffen sie's!


Fest, Goofy! Zusammen packen wir's
KRRRRKSS!
Na, war doch gar nicht so schwer
Jau!
Halt durch, Tenor
Wir kommen
Endlich! Jetzt erhebt das Zepter gegen Nadar
FZZZ!
ZISCH!

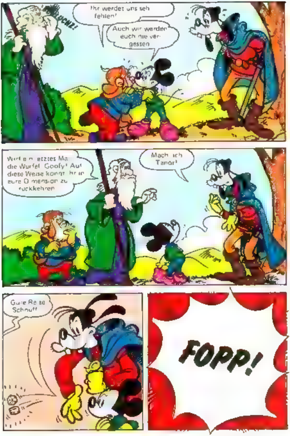
FZZZ!
KRACKS!
A hr Damonen! Warum erlischt meine Zauberkraft nur?
ZZZ!
Das seh ich gar nicht so gerne, daß mein Herr verliert!
FZZZ!
Moment mal...
Wohin so e g, elender unhold?
Huch
STOLPER!

Hei! Paß auf, du Idiot
Strengt euch an! Konzentrieren wir unsere gesamte Energie auf ihn
POFF!
So liebe Freunde Damit sind Nadar und sein Reich des Bösen ein für allemal aus Zeit und Raum verbannt

Ihr aber wart wunderbar! Ohne eure Hilfe hätten wir es nie geschafft
Alter Junge!
Oh! Die Statuen sind wieder lebendig!
Der Fluch des Nada hat aufgehört zu wirken!
Kommt, König Peredor wartet schon auf das Zepter
Jau!

Und so nimmt unter dem Jubel der Bevölkerung in einer feierlichen Zeremonie König Peredor aus den Händen unserer Freunde das rechtmäßige Symbol seiner Macht entgegen — das Zepter, das Harlech den Frieden wiederbringen wird.
Juchhu!
Bravo!
Hurra!

Anschließend werden Micky und Goofy vom König selbst zu „Rittern des Zauberzepters" geschlagen
...während der tapfere Lyr für seinen Einsatz mit der „Feder des Mutes" ausgezeichnet wird...
...und Tenors Name für immer und alle Ewigkeit in die Annalen der Druiden von Harlech eingeht...
Lange noch feiert man im ganzen Land gemeinsam die wiedergewonnene Freiheit. Schließlich jedoch ist es soweit – die Stunde des Abschieds naht.
Lebt wohl, Freunde! Und vielen Dank für alles, was ihr für uns getan habt

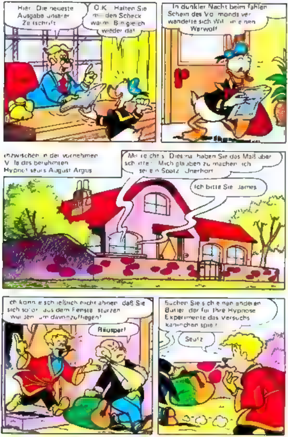

Ihr werdet uns seh fehlen!
Auch wir werden euch nie vergessen
Mach ich Tanor!
FOPP!

FOPP!
Schluck!
Huch!
Wir sind zu Hause
Ja, und auch unsere Kostüme sind fort. Wir sehen wieder aus wie früher
Ich glaub, wir waren ganz schön lange weg
Echt?
Oh. Wer kann denn das sein?
RING!
RING!

Minni!
Hallo, Micky! Ich bin wieder zurück aus Grassau.
War's schön?
Oh! Es war einfach himmlisch!
Los, Micky, gib ihr doch dein Geschenk!
Ah, richtig.
Ein Geschenk?
Oh! Ist die aber süß!
Und ihr? Gibt's bei euch nichts zu berichten? Was habt ihr das ganze Wochenende über getrieben?
Tja, wir...
Wir haben ein Würfelspiel gespielt, Minni.
Hihi! Ihr Kindsköpfe werdet wohl nie erwachsen, wie?
Jau.

DIE NACHT DES WERWOLFS
Man tut eben sein Bestes, Chef
I/T 1844 B
Darf ich Ihnen im Namen der Geschäftsleitung dies hier überreichen
RING!

Augenblickchen, Herr Duck! Kommando zurück
?
Ko lege E nst hat soeben zwe neue Abonnenten geworben
Wo len Sie damit sagen, daß
Ja Er hat Sie um einen Abonnenten überrundet! Die Präm e gehört jetzt hm
War auch zu schön gewesen, um wahr zu sein
Aber noch ist nicht al er Tage Abend
Wie darf ch das verstehen, Chef?
Heute st der Monatsletzte Wenn es hnen vor heute abend ge ngt, zwei we tere Abonnenten zu werben gehört die Prämie doch noch Ihnen!


Hier! Die neueste Ausgabe unserer Zeitschrift
O.K.! Halten Sie mir den Scheck warm. Bin gleich wieder da!
In dunkler Nacht beim fahlen Schein des Vollmonds verwandelte sich Will in einen Werwolf
Inzwischen in der vornehmen Villa des berühmten Hypnotiseurs August Argus
Mir reicht's! Diesmal haben Sie das Maß überschritten! Mich glauben zu machen, ich sei ein Spatz! Unerhört!
Ich bitte Sie, James
Ich konnte schließlich nicht ahnen, daß Sie sich sofort aus dem Fenster stürzen würden, um davonzufliegen!
Räusper!
Suchen Sie sich einen anderen Butler, der für Ihre Hypnose-Experimente das Versuchskaninchen spielt!
Seufz

So ein Pech! Dabe mußte ch noch dr ngend die neue Nummer fur die Vorstellung heute abend proben
Na also Das ist me n nachster Abonnent
?
Ahem gestatten? Mein Name autet Donald D ck
Hatt n Sie Interesse Abonnent einer hoch interessanten
Hm Der Kerl kommt mir wie gerufen
hr ah Angebot in eress ert mich brennend! Treten Sie doch e n
Danke Also unsere
Nicht so h stig Lassen Sie uns das be einer Tasse Tee besprechen!
?!
QUAK!
QUAK!

QUAK!
QUAK!
Huch! Was ist denn das da?
Hektor, mein Hund. Er imitiert leidenschaftlich gern andere Tiere.
Ein Stimmenimitator? Ich würde eher sagen, der übt Fremdsprachen.
Aua
Ist was passiert?
Ich hab was ins Auge gekriegt ... eine Mücke. Könnten Sie mir mal helfen?
Aber gern doch
Huch! Was ist denn mit Ihnen los?
Schau mir tief in die Augen! Gaaanz tief

Brubb!
Hihi und schon steht er unter meinem Einfluß
Schau w ma was hups!
STOLPER!
Aha seine Zeitschrift Wi der Werwolf
Ich hab s ich überzeugt hr in der Hypnose er se n Werwolf ein ganz gefähr ches Monster
So merke es d mein F eund wenn du dich fortan im Spiege betrach est wirst du dich a s Werwolf sehen
Und du wachs erst wieder auf wenn ich s dir sage

Aber Argus weiß leider nicht, daß Donald als erfahrener Leser von Gruselgeschichten der festen Meinung ist, daß die Verwandlung in einen Werwolf nur nachts geschehen kann, nämlich beim fahlen Schein des Vollmonds.
Sag, was siehst du?
Ah, mich natürlich!
Was soll der Quatsch! Du bist doch
Donald Duck. Schon immer gewesen.
Seufz! Das Experiment ist mißlungen.
Was hab ich bloß falsch gemacht? Das ist mir ein Rätsel.
Oh, ich sollte ihn wenigstens wecken.

Geh hinaus und vergiß auf der Stelle alles, was im Haus vorgefallen ist!
Was ist passiert? Ich weiß nur noch, daß ich mit jemandem gesprochen hab.
Ob das in der Villa war? Egal, ich geh besser weiter. Das Haus ist mir jedenfalls nicht gerade geheuer.
Am Abend jedoch ist der gute Donald mit seinem Tagesablauf gar nicht zufrieden.
Kein einziges Abo verkauft. Logisch, daß man davon Sodbrennen kriegt!
PENG!
PENG!

Vielleicht tut mir ein bißchen frische Luft ganz gut
Was für ein schöner Vollmond
Vollmond? O weh! Jetzt beginnt die Hypnose vom Nachmittag tatsächlich doch noch zu wirken
IN DUNKLER NACHT BEIM FAHLEN SCHEIN DES VOLLMONDS VERWANDELTE SICH...
Du wirst dich als Werwolf sehen
Mir wird so anders. Ich möcht fast heulen wie ein Wolf!
Ich hab' mich doch nicht etwa ...? Das muß ich nachprüfen.
ZISCH!

hinter mein Geheimnis
kommen!
Wenn
du
?!

Ah hast du was, Onkel Donald?
Ob er in Schwierigkeiten steckt?
Glaub ich nicht!
Wahrscheinlich ist er noch bedrückt wegen der entgangenen Prämie
KLICK!
Inzwischen
Nein, nein, nein! So kann ich nicht weiterleben. Wer weiß, was ich als böse Bestie noch anstelle!
Natürlich Herr Düsentrieb. Der muß mir helfen.
SCHNIPP!
Aber
Schnell machen Sie auf ich bin's, Donald Duck
BUMM!
BUMM!
BUMM!

Das hat mir gerade noch gefehlt!
BIN LEIDER ERST MORGEN WIEDER ZURÜCK!
... ich meine Wildheit bis dahin unterdrücken kann
KARLSTOR-LICHTSPIELE
... brauch ich einen Ort, um mich zu verstecken
DER RUF DER WILDNIS
Hm ... ich könnte ins Kino gehen ... in der Dunkelheit ... da drin sieht mich keiner, und außerdem würd' mich das ein bißchen ablenken
DER RUF DER WILDNIS
Bitte einmal ... Jauuul!
KASSE
?!

Wa-wa-was haben Sie?
KASSE
Oh ... ah ... nichts, nichts ... hatte gerne eine
HEUTE
WILDNIS
Ich hab ... laut aufgeheult ... Wenn mir das doch
Doch das Schicksal meint es nicht gut mit dem armen Donald
Ich hab ... den falschen ... ausgesucht
Wenn ich ... dagegen wehren?
O nein ... Der Drang wird immer stärker

Jauuuuu!
Hmpf!
Aaa
Aaaah!
Onkel Donald!

Wir haben
Tante Daisy hat angerufen. Sie ist total sauer. Du hattest ihr versprochen, mit ihr zu dem Kostümfest der Gräfin von Snob zu gehen, und warst einfach nicht erschienen.
Ach, du grüne Neune! Das hab' ich glatt verschwitzt!
PATSCH!
Aber wo krieg ich auf die Schnelle jetzt noch ein

Grmbl

Ein eingebildetes Weibsbild! Ich hab' die Schnepfe noch nie ausstehen können.
Meine Damen und Herren, darf ich um Ihre Aufmerksamkeit bitten.
Unser lieber Herr Bürgermeister verleiht nun den Preis für das originellste Kostüm.

Juchhu! Bravo!
Hmpf
O weh
?
!

Werwolf!
HA! HA! HA!
Jouuuu!
Decke?
Daisy
Was ein Pärchen

Buhuuu
Ich bin ein Monster
Was hat er denn?
Jauuu!

Nur keine Sorge. Für einen Wissenschaftler wie mich ist nichts unmöglich.
Hilfe! Nein
W ist du mich umbringen? Bleib mi dam t ja vom Leib!
Es ist doch nur zu deinem Besten!
Sagar du aua!
BONK!
Ohnmächtig! Schnell, holt das Riechsalz
Stooohn
kommt wieder zu sich
SCHNUPPER!
SCHNUPPER!

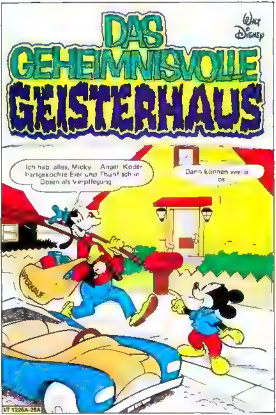
Ah b ummt m der Kopf Was ist denn passiert?
Du dachtest du warst e n Werwolf
und bist gegen die Tur gerannt!
Ich ein Werwo f? hr habt nicht mehr a le Tassen m Sch ank
Wieso w ? Du hast das daue nd behauptet
Sag wen siehst du m Spiegel?
Na m ch natur ich Wen so te ich denn sonst sehen? Den Nikolaus?
Juchhu Du bist wieder geheilt
Konnt h m das ma erk aren?
Ganz e nfach! Du hast d ch ffensicht ch in e nem Zustand der Hypnose bef unden

hat dich wieder in die
Jetzt fällt mir alles wieder ein! Das
war dieser komische Knabe, der mir
kein Abonnement abnehmen wollte!
Hinterher
Bruder!
ZISCH!
ist noch zu benommen! In dem
Zustand kann er wer weiß
Ich wüßt
gern, wo er hin
will!
Wenige
später
Und wehe, diese
Pluscher kann mir
keine überzeugende
SCHRILL!
Ach, Sie sind's!
Na, wie
ergangen?
Zur Sache!

Wie kommen Sie dazu, mir einzuimpfen, ich sei ein Werwolf?
Unser Onkel hat auf der Straße wie ein Werwolf geheult
Ha! ...er das? Sehr merkwürdig
Dabei hab' ich Sie doch aus der Hypnose wieder aufgeweckt! Sie sind wirklich ein besonderes Phänomen!
Nun ja, man ...t, was man kann
Im Augenblick des Hypnotisierens hat meine Suggestionskraft nichts ausgerichtet! Die Wirkung hat offensichtlich erst später eingesetzt!
Das muß ich gleich nachschlagen
Nicht jetzt, mein Lieber! Erst reden wir mal über Schadenersatz! Oder soll ich Sie wegen Körperverletzung anzeigen?

Ich versteh Sie a nur zu gut Entschuldigen Sie bitte aber ch brauchte e nfach emanden um meinen Auftr
Schnaub!
Doch dafur hab ch eine Nach cht die Sie siche erfreuen w d! Ste len Sie s ch vo heute nachm ttag hab ich Ihre Zeitschrift genommen
und meine Freunde waren so begeiste t von den Geschichten daß s e das Heft unbedingt abonnieren wo ten Die genaue Anzah de Beste ungen belauft s ch ubrigens auf 40 Abonnements
So das etwa heißen
Es so ch hab sogu bere ts Verlagsle ter angerufen Er erwa tet Sie morgen vorm ttag um hnen die Pramie von 200 Talern zu uber e chen
st das wahr
n diesem Fa mein Bester durfen Sie m ch so oft hypnotisieren wie Sie wollen
H h h
SCHMATZ!
SCHMATZ!

Einige Wochen später
Da fällt mir ein, erinnerst du dich noch, wie Onkel Donald glaubte, er sei ein Werwolf?
Brrr! Bei diesen Gruselgeschichten läuft's einem richtig kalt über den Rücken!
Hihi! Er irrte durch die Straßen und jaulte wie ein Wolf!
JAUUUL!
Schluck!
Das war seine Stimme!
Klang so, als hätte er einen Rückfall!
Eure Sorge rührt mich, Kinder, aber keine Angst! Ich hab' mir nur auf die Finger gehauen.
Ha! Ha! Ha!
ENDE



DAS GEHEIMNISVOLLE GEISTERHAUS
Walt Disney
Ich hab alles, Micky Angel Köder hartgekochte Eier und Thunfisch in Dosen als Verpflegung
Dann können wir ja
I/T 1226A-28A

Wie ich mit einem 5-Taler-Schein bezahlt hab hat die Kassiererin aber gestaunt. Die dachte wohl, der war falsch!
Glaub' ich nicht. Sie war nur verwundert, weil 5-Taler-Scheine zur Zeit kaum auftauchen.
Wieso das denn?
Keine Ahnung. Vielleicht gibt's einen, der sie sammelt?
So so! Na, dann laß uns mal heute lieber Fische sammeln!
Wenn wir nur schon an unserem kleinen Flußchen wären.
Wieso bremst du dann? Eilt's dir nicht mehr?
Siehst du nicht das Schild? Gefährliche Kurve
Wenn man zu schnell in die Kurve geht, riskiert man von der Straße abzukommen.

So Jetzt be gerader Fahrbahn, kann ich wieder Vollgas geben
Nur zu Die Fische warten best mmt schon auf uns
Wenn die wußten daß sie h nterher n der Pfanne landen, würden sie sich nicht so auf uns freuen
He! Du stoppst ja schon wieder?
Schau ma nach vorne, Goofy!
Oje! Sieht nach einem schweren Unfa l aus!
Komm, wir fragen mal, was da geschehen st!

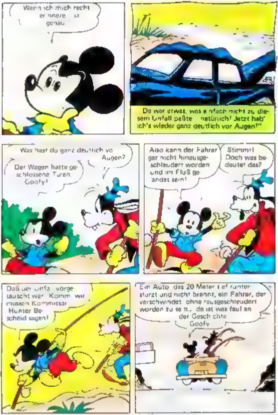
Was ist denn passiert?
Technisches Versagen?
Ein Auto ist den Abhang hinuntergestürzt
Keine Ahnung! Kommissar Hunter ist noch bei der Spurensicherung!
Ich bin ein Freund des Kommissars! Ich kann doch zu ihm, ja?
Das Auto muß eine irre Geschwindigkeit drauf gehabt haben. Schau dir die Leitplanke an!
Da geht's mindestens 20 Meter runter!
Sei vorsichtig, Goofy
Klar doch!
Huch!

RUMPEL!
Auwera! Wie geht es dir?
Hmm.. vorher ging's mir besser!
ch hab doch gesagt du so st vorsichtig sein
Da war s aber schon zu spät!
Komm etzt ch will nämlich unbedingt den Kommissar sprechen!
Gibt s Verletzte?
Kann ich noch nicht sagen! Im Auto st niemand!
Ein Wunder daß es nicht ausgebrannt ist

Wahrscheinlich war nur der Fahrer drin, und den hat es bei dem Sturz aus dem Auto geschleudert! Vielleicht ist er sogar im Fluß ertrunken!
Hm... so könnte es durchaus gewesen sein!
Und? Sehen Sie was?
Nein, Kommissar!
Möglicherweise hat die Strömung den Mann fortgeschwemmt!
Oder er ist in einen Strudel geraten. An dieser Stelle gibt es besonders starke Strudel.
Früher oder später finden wir ihn.

Kann ich Ihnen helfen, Kommissar?
Wenn, dann erst später! Ich warte noch auf den Abschleppdienst
Komm, Goofy, fahren wir weiter. Im Augenblick sind wir hier überflüssig!
So ein Unfall kann einen aber ich ganz schon mitnehmen
Versuch nicht dran zu denken
Hm ... hast wohl recht
Ich freu mich jedenfalls schon auf die vielen Fische!
Nur ... wenn wir plötzlich den Toten an der Angel haben?
Unmöglich. Wir sind hier flußaufwärts
Ich will damit sagen, daß das Wasser von hier aus zum Unfallort fließt und nicht umgekehrt
Was ein Glück!

Doch Micky läßt das Erlebte keine Ruhe...
Hm... an der Ste e ging es mmer geradeaus.
He schläfst du?
Was ist mit dem riesigen Fisch da vor deiner Nase? Der wartet nur darauf anbeißen zu können.
Aber du, du...
Oh... Ah... ich hab an den Unfall denken müssen!
Wie konnte das Auto von der Straße abkommen, ohne daß da eine Kurve war?
Vielleicht hat die Lenkung versagt... oder ein Reifen ist geplatzt... oder der Fahrer hat gepennt!
Das Auto rast mit Vollgas die Straße lang, durchbricht die Leitplanke
stürzt hinunter
Brennt aber nicht aus wieso?
Frag mich was Leichteres! Oder frag den Fahrer, falls sie ihn finden!
Laß mich mal nachdenken



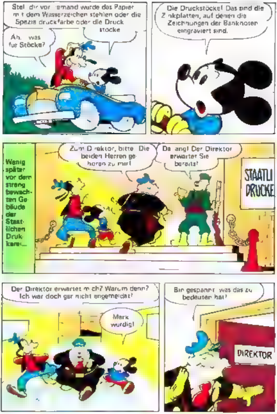
Wenn ich mich recht er innere … genau
Da war etwas, was e nfach nicht zu diesem Unfall paßte … natürlich! Jetzt hab' ich's wieder ganz deutlich vor Augen!"
Was hast du ganz deutlich vo Augen?
Der Wagen hatte geschlossene Turen, Goofy!
Also kann der Fahrer gar nicht hinausgeschleudert worden und im Fluß gelandet sein!
Stimmt! Doch was bedeutet das?
Daß der Unfa vorgetäuscht war. Komm wir müssen Kommissar Hunter Bescheid sagen!
Ein Auto das 20 Meter t ef runtersturzt und nicht brennt, ein Fahrer, der verschwindet ohne rausgeschleudert worden zu se n., da ist was faul an der Gesch chte Goofy

Aufbrechen und innen a les untersuchen
Momen Lassen Sie den Wagen wie e ist
Achz Die Turen s nd versch ossen
He! Das wurde ja be deuten
Allerd ngs Kommissar
Das he ßt daß der Fahrer nicht rausgeschleudert worden ist!
W eso bin ch da n cht gleich draufgekommen?
H ! H

Jetzt können Sie das Wageninnere untersuchen! Vielleicht finden Sie ein Indiz!
PLANK
Dann ist klar, daß der Fahrer auch nicht im Fluß geendet sein kann!
Hm... ich werd' sicherheitshalber das Flußbett trotzdem absuchen lassen!
Kommissar. Könnten Sie mal herkommen?
Habt ihr was gefunden?
Als das Auto von der Straße abkam, war der Motor nicht an!
Woher wißt ihr das?
Sehen Sie selbst: am Armaturenbrett steckt kein Zündschlüssel!
Tatsächlich! Also eine Zündquelle weniger für einen Fahrzeugbrand
Außerdem war nicht mal ein Gang eingelegt!
Langsam begreife ich alles, Kommissar

Ich nicht. Ich begreif' immer weniger
Überleg doch mal, Goofy!
Wenn bei ausgeschaltetem Motor ein Gang eingelegt ist, hätte das wie eine Bremse gewirkt!
Und sie hätten das Auto nicht runterstürzen können!
Hm... stimmt!
Sie...? Sie meinen, es waren mehrere?
Sicher, denn trotz des Leerlaufs braucht es mindestens zwei Männer, um den Wagen durch diese Leitplanke zu schieben.
Die Geschichte wird immer geheimnisvoller. Schauen wir mal, wem der Wagen überhaupt gehört.
Ein Dienstwagen der Staatlichen Druckerei.
Der Staatlichen Druckerei?
Das ist die Druckerei, die unsere Banknoten druckt!

Ist da was Interessantes im Kofferraum?
Nein. Nur das Reparaturwerkzeug, ein paar Lappen und eine leere Einkaufstüte.
Gut. Bringt den Wagen in unsere Werkstatt und sagt der Spurensicherung Bescheid!
Wird gemacht!
Ich fahr inzwischen mal zur Staatlichen Druckerei.
Dürfen wir mitkommen?
O.K., wir treffen uns am Eingang! Ohne mich kommen Sie nämlich nicht rein!
Das glaub ich gern!
Warum kommen wir da nicht rein, Micky?
Aus Sicherheitsgründen! Die Staatliche Druckerei ist nach außen abgeschirmt wie eine Festung.


Stel dir vor emand wurde das Papier m t dem Wasserzeichen stehlen oder die Spezia druckfarbe oder die Druck stöcke
Ah. was fur Stöcke?
Die Druckstöcke! Das sind die Z nkplatten, auf denen die Zeichnungen der Banknoten eingraviert sind.
Wenig später vor dem streng bewachten Gebäude der Staatlichen Drukkerei...
Zum D rektor, bitte Die beiden Herren gehoren zu mir!
Da ang! Der Direktor erwartet Sie bereits!
STAATLI DRUCKE
Der Direktor erwartet m ch? Warum denn? Ich war doch gar nicht angemeldet!
Mark wurdig!
Bin gespannt was das zu bedeuten hat!
DIREKTOR

Komm ssar Hunter! Ich habe Sie vor einer Stunde angerufen, aber es hieß, Sie seien nicht da
Jetzt bin ich da. Ist was passiert?
Eine unangenehme Sache. Zwei meiner engsten Mitarbeiter sollten vergangene Woche aus dem Urlaub zurückkommen, aber sie sind noch nicht aufgetaucht
Die Sache beunruhigt mich. Schließlich sind wir hier ein ganz besonderer Betrieb und ...
Ja, ja! Wer sind die beiden?
Werner Wolf, ein Diplomchemiker, und sein Vetter Walter
Arbeiten die zwei in wichtigen Bereichen?
Oja, vor allem Herr Wolf! Er ist der Leiter unseres Chemielabors, und sein Vetter Walter arbeitet hier als Graveur!

Fehlt irgend etwas aus Ihrem Lager? Zum Beispiel Papier mit Wasserzeichen oder spezielle Druckfarbe?
Ich verstehe Ihre Verdachtsmomente, aber ich kann Ihnen versichern, es fehlt nichts! Gar nichts! Wir haben alles überprüft!
Außerdem sind Herr Wolf und sein Vetter über jeden Verdacht erhaben! Sie arbeiten hier seit über zehn Jahren. Beide sind übrigens Junggesellen und fahren immer gemeinsam in Urlaub!
Vielleicht sogar im selben Auto?
Ja. Der Wagen hat das Kennzeichen ENT 23
Die Nummer von dem Unfallauto
Ja, ich erinnere mich!
Um Ihnen Ihre Nachforschungen zu erleichtern, gebe ich Ihnen hier ein paar Daten und zwei Fotos der beiden!
Danke. Das reicht fürs erste!

Wie kommt es, daß der Chemiker mit einem Dienstwagen in Urlaub fährt?
Als leitender Angestellter ist er dazu berechtigt!
Das ist bei uns so üblich! Die Herren zahlen dafür auch eine Kilometerpauschale!
Ihr habt ja gar nichts von dem Unfall gesagt?
Verdächtigen Sie den Direktor?
Dies ist eine Staatsangelegenheit, Herr Maus. Da verdächtige ich jeden.
Ich lasse sofort von den Fotos Abzüge für die Fahndung machen!
Und wir gehen was essen.
Ich sterbe, nämlich fast vor Hunger!
Gut, gut! Wir haben ja noch die Sachen, die du fürs Picknick eingekauft hast!

Und so
Huch!
So was Dummes
aber auch
weil nichts Zerbrechliches
und Besteck!
Moment mal
SUPERKAUF
ENTEN-
HAUSEN

Hmmm!
AUFMARKT
ANSWIESEN
ENT 23
Komm mit Goofy
Wohin?
SCHNIPP!
Zur Autowerkstatt der Polizei! M r st was eingefallen!
A les ve dirbst du e nem des Essen das Anga n...
Schimpf nicht Jetzt geht's darum, ein Indiz zu anga n!
Grummel! Trotzdem hab' ich 'nen Bärenhunger
Haben Sie den Unfallwagen schon da?
Da steht er!
POLIZEI
AUTORE

Es war e n fast neues Auto! Au' dem Tacho sind erst 98 K ometer
Ja, schade drum
Was suchst du m Kofferraum?
Hab ch d r n cht ge sagt, ch will ein Indiz ange n?
Da haben w r s ja schon!
KAUFMARKT GANSWIESEN
Aber die Tute ist doch eer? Wo st das ndiz?
Der Auf druck, Goofy Das ist es
AUFZUG
Ma sehen, was der Komm ssar dazu me nt!

Hm, das heißt, daß die beiden in Ganswiesen Lebensmittel eingekauft haben. Kommt mir nicht besonders wichtig vor.
Vielleicht wird es aber wichtig, wenn wir wissen, wo sich Ganswiesen befindet!
Noch nie gehört den Namen!
Ich auch nicht! Im näheren Umkreis von Entenhausen kann's nicht liegen.
Moment
Ganswiesen, Gemeinde Gustavsburg, idyllischer Luftkurort, 1300 Einwohner.
Wieviel Kilometer von hier?
Genau 540!
Ganz schön weit!
Aha! Ich hab's doch gewußt!
Was denn? Daß die beiden in Ganswiesen im Urlaub waren? Na und!
Ja, ja... aber mit welchem Auto?

Naturlich mit dem, das wir gefunden haben!
Kommissar! Das Auto ist erst 98 Kilometer gefahren
Ist das wahr?
Nun, so steht es auf dem Tacho!
Dann konnen die zwei aber keine 540 Kilometer gefahren sein. Das weiß sogar ich!
Doch wenn der Kilometerzähler manipuliert wurde!
Was machbar ist
Na, was sagen Sie nun zu diesem Indiz?
Ich weiß nicht
Diese Tüte kann irgendwann gekauft worden sein, vielleicht sogar im vergangenen Jahr. Die Wolfs können sie als Abfallbehälter benutzt haben oder fürs Werkzeug

Aber wenn sie sie dieses Jahr gekauft haben, in den Ferien was heißt das?
Daß sie ihren Urlaub vermutlich in Ganswiesen verbracht haben
Überlegen Sie mal mit! Nehmen wir an, die beiden drehen dort ein krummes Ding!
Möglich ist alles!
Am Ende ihres Urlaubs aber müssen sie wieder in ihrem Büro sein, weil ihre Abwesenheit ja Verdacht erregen würde!
Sie beschließen jedoch, für immer zu verschwinden, vielleicht sogar im Ausland unterzutauchen! Irgendwo wollen sie ja ihr Geld verprassen!
„Also bringen sie das Auto zu der besagten Stelle, simulieren einen Unfall und ... "
„... manipulieren mit einem einfachen Schraubenzieher den Tacho und stellen ihn auf 98 Kilometer!"

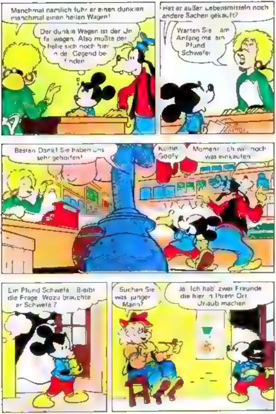
Dann nehmen sie den Gang aus dem Wagen, damit er besser rollt, und geben ihm einen kräftigen Stoß, so daß er den Abhang hinunterstürzt
KRACKS!
RUMPEL!
„Das Auto ist zwar demoliert, aber es brennt nicht aus, weil die Zündung nicht eingeschaltet war – das war ihr großer Fehler!"
RUMMS!
Danach ging's mit einem anderen Auto
Und warum haben die Kerle den Tacho
Vermutlich, damit man bei einer Vermißtenanzeige
Sicherheit sind!

Ihre Hypothese mag richtig sein. Herr Maus Worin aber besteht das Verbrechen der beiden?
Das werden wir n Ganswiesen erfahren
Ganswiesen iegt leider außerhalb meines Dienstbereichs Was so ich bloß machen?
Dann fahren wir eben hin!
Falls Ihre Vermutung aber nicht stimmen sollte gebe ich die Fotos an meine Leute zu einer Großfahndung weiter!
Geben Sie m zwe
Ah was hab ch Hunger
Viel Glück ih zwe
Danke!
Er hätte uns wenigstens guten Appetit wünschen können bei unserem Hunger
POLIZ
Wir essen unterwegs was

Mampf! Endlich Schmatz! Schmatz
ß langsam Die Fahrt ist noch lang!
Wir werden frühestens am Spätnachmittag in Gänswiesen eintreffen
So geschieht es denn auch.
Was hab ich gesagt? Die Sonne geht unter
Jau! Komm, laß uns schnell was zum Abendessen einkaufen!
LEBENSMITTEL
Bitte, Goofy! Zuerst kommen die Informationen, die wir brauchen, dann das Essen!
ist ja schon gut
?
Informationen? Hört, hört!

Nein, die hab' ich hier noch nie gesehen!
Ganz sicher?
Ganz sicher ... in unserem kleinen Ort kennt jeder jeden!
Die zwei sind nicht von hier. Vielleicht haben sie hier Ferien gemacht?
Nein. Die waren mir bestimmt aufgefallen. Aber ...
Aber?
Also, wenn der Mann hier Bart und Sonnenbrille tragen würde, könnte er ...
Bart und Sonnenbrille? Moment!
Hast du einen Kuli, Goofy?
Nein, aber tut's ein Bleistift auch?

Huch! Das ist ja meine Nagelfeile
Du die ist ganz schon kratzig
!
BOING!
Bitte, da ist er!
Heute läßt du aber auch alles fallen!
Also, Bart und Sonnenbrille?
Ja, ganz genau
Etwa so?
Oh! Das ist der Herr Meier!
Ein Kunde?
Nein, nein, ein Urlauber der ab und zu zum Einkaufen kam!
Wo wohnte er denn?
Keine Ahnung! Auf alle Fälle kam er immer mit dem Auto! Eigentlich mit zwei Autos

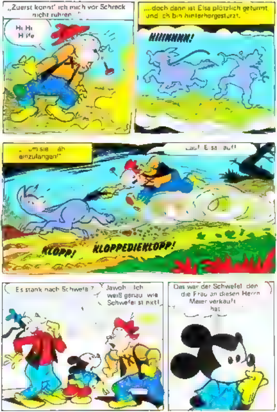

Manchmal namlich fuhr er einen dunklen manchmal einen hellen Wagen!
Der dunkle Wagen ist der Jn fa wagen. Also mußte der helle sich noch hier n de Gegend be- f nden
Hat er außer Lebensmitteln noch andere Sachen gekauft?
Warten Sie am Anfang ma ein Pfund Schwefel
Besten Dank! Sie haben uns sehr geholfen!
Goofy
Moment ch wi noch was einkaufen
Ein Pfund Schwefe Bleibt die Frage Wozu brauchte er Schwefe ?
Suchen Sie was junger Mann?
Ja Ich hab' zwei Freunde die hier n Ihrem Ort Urlaub machen

Oje! Hier vermietet jeder Privatzimmer an Feriengäste. Wohnzimmer, Schlafzimmer ... bis auf die letzte Badewanne! Und das nennen die Leute dann Erholung
Das Ferienhaus meiner Freunde liegt etwas außerhalb!
Abgelegen, meinen Sie?
Ja. Meine ... äh ... Freunde wollten möglichst ruhige Ferien verbringen! Fernab vom Trubel!
Ein abseits gelegenes Quartier ... weit vom Schuß.
?
Da gibt's was ... Ein paar Kilometer von hier ... Aber das ist eigentlich unmöglich!
Wieso unmöglich? Wie meinen Sie das?
Unmöglich, daß Ihre Freunde dort wohnen! Ich spreche nämlich von dem Geisterhaus!

So, so! Ist das nicht vielleicht eines der üblichen Schauermärchen, die man sich hier erzählt?
Hihi!
Nein, junger Mann! Dort haust der Leibhaftige persönlich! Den haben schon viele gesehen! Immer um Mitternacht!
So ein Unsinn! Reiner Aberglaube, sag' ich da.
Wer's glaubt, wird selig.
Hören Sie, ist das schon lange her, daß dort Gespenster umgehen?
Nein, erst seit ein paar Monaten.
Ich hab's auch erst nicht geglaubt, aber dann hab' ich ihn mit eigenen Augen gesehen!
Wie?
Echt?

An jenem Abend war ich im Wirtshaus und hab' nicht gemerkt, wie die Zeit vergeht
Verstehe!
Kicher! Kicher!
Gegen Mitternacht mach' ich mich dann endlich mit meiner Elsa auf den Heimweg!
Elsa ist meine Eselin!
„Wie üblich nehm' ich die Abkürzung über die Brücke ...“
„Doch als wir in die Nähe vom alten Forsthaus kommen, bleibt meine Elsa plötzlich ohne ersichtlichen Grund ruckartig stehen
Was ist denn, Elsa? Du glaubst doch nicht etwa an Gespenster, wie?

Komm schon. Sei gefälligst nicht so störrisch!
IHIINNN!
Du tust fast so, als würdest du den Teufel sehen!
„Und wie ich das so sag, da schießt er aus der Erde rot wie Feuer, in einer Wolke aus gelbem Rauch. Und nach Schwefel hat's gestunken!
Huch Hilfe!
IHIHIINNN!
POFF!


„Zuerst konnt' ich mich vor Schreck nicht rühren ..."
Hi Hi H ife
...doch dann ist Elsa plötzlich getürmt, und ich bin hinterhergestürzt."
HIIIHHHH!
„... um sie ... äh einzufangen!"
Lauf Elsa auf!
KLOPP!
KLOPPEDIEKLOPP!
Es stank nach Schwefel?
Jawoh Ich weiß genau wie Schwefel stinkt!
Das war der Schwefel, den die Frau an diesen Herrn Meier verkauft hat

Wie kommt man zu dem Haus?
Micky Du wi st doch nicht etwa dorthin fahren?
Zum Teufel.. ah, ich meine hast du Angst?
Ja, weßt du
Also, wie kommt man dorth n?
Nach der Kurve biegt rechts ein Weg ab Der hieß mal der „Liebespfad"! Aber heut geht da keiner mehr spa zieren!
Das glaub ich
Etwa zwe Kilometer weiter liegt rechts das Geisterhaus!
Danke
Los, wir fahren!
Hm.. wenn's unbedingt se n muß!
WRUMM!

Also ich, ich tat's nicht, junger Mann!
Hast du gehört? Er tat's auch nicht!
Ich bin aber nun mal nicht er!
Schluck! D-das muß das Haus sein!
Richtig! Sonst gibt's hier ja keins.
Wir schauen beim Vorbeifahren genau hin, tun aber ganz unbeteiligt!
So, die Augen auf!

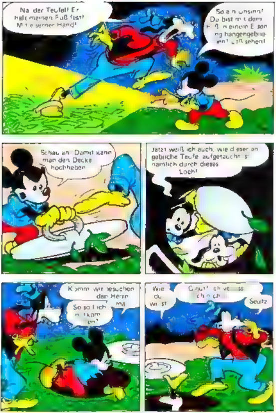
Es soll so aussehen, als seien w r rein zufä ig vorbeigekommen
Hast du das große Auto unter der Pergola gesehen?
Ah. Was ist dam t?
Erinner dich! Der geheimn svolle Kunde hatte ein dunkles und e n helles Auto!
Hm, stimmt. Das hat die Verkäuferin gesagt!
Eben. Und wenn das dunkle Auto im Abgrund gelandet und das he le noch hier ist, dann muß der geheim nisvolle Kunde auch noch hier sein!
Komm, wir suchen uns e ne Stelle zum Ha ten, wo man uns nicht sieht

So! Hier sind wir weit genug von dem alten Forsthaus entfernt und doch nah genug, um zu Fuß hingehen zu können.
Sag nur, du willst jetzt gleich zurück?
I wo! Noch ist es viel zu hell! Wir warten ab, bis es Nacht wird!
Hm! Und was machen wir bis dahin?
Ich langweil mich richtig. Schau mal, ich fang schon an zu gähnen!
Langeweile...? Ha! Du gähnst, weil du hungrig bist!
Klar, das ist es! Ich hab ja seit Ewigkeiten nichts gegessen!
Hol schon unsren Proviant!
Hier bit...
Huch!

Muß das sein? Das ist das dr tte Ma heute daß du was fallen aßt
Ja a
PLUMPS!
Aber zum Gluck st nichts zerbrochen
Hoffent ich wird's ba d dunke
m Dunkeln ah da hab' ich immer Angst
Kurz darauf...
Gaaahn Kom sch jetzt b n ich satt und trotzdem muß ich dauernd gähnen! Uuaaah!
Du bist halt mude Goofy!
Versuch ein N cker chen zu machen Heute nacht we den wir al unsere Krafte brauchen
Wenn ich an heute nacht denke w d m ganz anders!

Doch trotzdem...
Chrrr! Chrrr
Rrrazong!
Bsss.
Bsss..
Oh! Äh..
huch!
D-d-der Teufel will mich holen
Goofy! Das bin nur ich mit der Taschenlampe
Ich wollte dich doch nur wecken
W-w-wecken?
Erschreckt hast du mich!
Bist du aber ein Angsthase! Nun reiß dich bitte mal zusammen
G-gut! Wie spät ist es?
Fast Mitternacht!
KLICK!

Das Haus ist ja stockdunkel! Ich glaub', hier wohnt keiner mehr!
Und was hat dann das graue Auto hier zu suchen? Also, sei unbedingt vorsichtig
Ich geh' ja schon auf Zehenspitzen
Auuuu! Er hat mich gepackt!
Wie? Wer hat was?


Na der Teufel! Er halt meinen Fuß fest! Mit seiner Hand!
Du bist mit dem ... hangengeblieben!
Schau an Damit kann man den Deckel hochheben
Jetzt weiß ich auch, wie dieser angebliche Teufel aufgetaucht ist: nämlich durch dieses Loch!
Komm wir besuchen den Herrn
Seufz

Das hätt' ich mir auch nicht träumen lassen, daß ich eines Tages mal in die Höhle hinuntersteigen würde!
Das Leben ist voller Überraschungen
Ich hoff' nur, daß uns die unangenehmen Überraschungen erspart bleiben
Los, trödel nicht
Ich komm ja schon. Ich halte dir nur den Rücken frei!
Sag, weißt du, wo der Gang hinführt?
Das werden wir gleich feststellen!

Da! Ich glaub, wir sind am Ziel!
Hm... der Knauf laßt sich drehen
Eine unterirdische Kuche. Wer weiß seit wieviel Jahren die nicht mehr benutzt worden ist
Hier riecht's nach Schimmel!
KLICK!

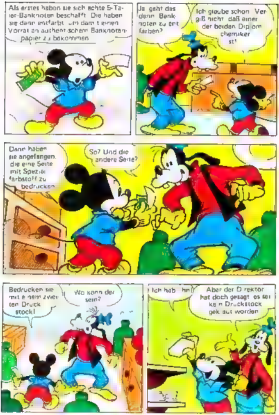
Nicht nach Schimmel nach Salpeter!
Ah wie?
feuchten Wänden

Das ist doch nur eine Druckera
Aber eine ganz besondere wenn ch das richtig sehe
Hm Eine padalbet e bene Druckpresse! Dennoch ziem ch modern
Me n Verdacht bestätigt sich langsam
Aaaarg!
Buhuuu!
Huch

Buuhuuu! Huuaah!
Ei-ei-ein Ungeheuer!
Hi hi! So nennst du mich also
Goofy? Puh
Wie kann man nur so schreckhaft sein
Du bist mir vielleicht ein Komiker
Aber jetzt laß uns mal überlegen. Dies ist also eine Notenpresse.
und das scheint fluoreszierender Farbstoff zu sein, speziell für den Banknotendruck!

Die Herste lung von Wasserzeichenpapier st edoch sehr kompliziert es sei denn man verfügt über e ne Ausrüstung, die ich hier nicht sehe!
Also mußte sich hier ein entsprechender Vorrat an solchem Papier befinden!
Kommst du ma bitte M cky?
Hier e n Kasten voller 5-Taler-Scheine!
Sehr aufschluß-reich!
Weißt du noch, daß es n Entenhausen so gut wie keine 5-Taler-Sche ne mehr gab?
Ja! Und nun wissen wir auch wo der Samm er wohnt hier!
De ne Naiv tät in Ehren Goofy, aber der Betreffende ist leider ke n harmloser Sammler

Hier diese Schachte ist voller 50-Taler-Sche ne, Micky
Zeig mal her!
Aha! Nur auf einer Seite bedruckt! Die andere Seite ist leer!
Wie?
Hm die 5-Taler-Scheine und die 50-Taler-Scheine haben dasselbe Format d eselbe Druck farbe dasselbe Wasserzeichen papier
und hier unbedrucktes Wasserzeichenpapier Ebenfalls im 5-Tale Schein-Format
Was hälst du davon?
Äh nichts Mir ist das ein Ratse
Dann erklär ich d r was die beiden verschwundenen Druckereiangeste ten hier für ein Spiel treiben!


Als erstes haben sie sich echte 5-Taler-Banknoten beschafft. Die haben sie dann entfärbt, um damit einen Vorrat an authentischem Banknotenpapier zu bekommen.
Ja, geht das denn, Banknoten zu entfärben?
Ich glaube schon. Vergiß nicht, daß einer der beiden Diplomchemiker ist!
Dann haben sie angefangen, die eine Seite mit Spezialfarbstoff zu bedrucken.
So? Und die andere Seite?
Bedrucken sie mit einem zweiten Druckstock!
Wo kann der sein?
Ich hab' ihn!
Aber der Direktor hat doch gesagt, es sei kein Druckstock gekauft worden.

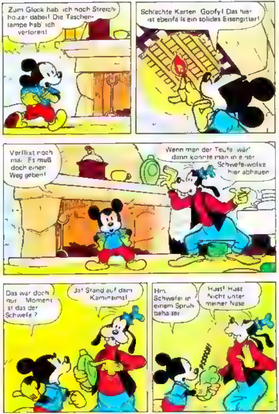
Einer der beiden Gauner ist Graveur. Er hat ihn wohl extra hergestellt!
Darf ich mal?
Achtung!
Hoppla!
Alle Wetter, Goofy! Kannst du denn nicht besser aufpassen?
Tut mir leid
KLIRR!
Hörst du?
Na klar. Komm, wir schauen nach!

Meinst du man hat uns gehört?
Hoffentlich nicht!
Hm... alles still!
Was ein Glück
Also, da muß einer erst mal draufkommen, Fünfer in Fünfziger zu verwandeln Genial
Ja
Jetzt aber ab durch die Mitte, ehe uns noch jemand entdeckt
Augenblick!
Ich will mir nur noch ein kleines Andenken mitnehmen!

Nun beeil dich schon Wir mussen dringend die Polize dar
huch!
UH!
Grrrks
He? Willst du jetzt mich erschrek ken? ch dachte wir sollen uns
Uff.. Hilfe!
Urrks!
ZACK!

PLUMPS!
UMPS!
RUMMS!
KLACK!
KLACK!
So, jetzt schnell an die Arbeit!
Und ab!
Was wird aus den beiden?
Die nehmen wir mit. Vielleicht können wir sie als Geiseln gebrauchen.

Aber sobald wir mit dem Zaster über die Grenze sind, lassen wir sie frei.
Genau! Bloß keine Komplikationen
Uff!
Wa was ist passiert?
Wir haben uns wie Anfänger überrumpeln lassen, und jetzt sind wir eingesperrt!
Dann müssen wir eben ausbrechen
Können vor Lachen! Die Tür hier jedenfalls ist zu und das
Gitter da ist aus Eisen


Zum Glück hab' ich noch Streichhölzer dabei! Die Taschenlampe hab' ich verloren!
Schlechte Karten, Goofy! Das hier ist ebenfalls ein solides Eisengitter!
Verflixt noch mal. Es muß doch einen Weg geben!
Wenn man der Teufel wär', dann könnte man in einer Schwefelwolke hier abhauen.
Das war doch nur ... Moment, ist das der Schwefel?
Ja! Stand auf dem Kaminsims!
Hm. Schwefel in einem Sprühbehälter.
Hust! Hust! Nicht unter meiner Nase

Entschuldigung, aber mir ist da gerade eine dee gekommen, die uns etten könnte!
Mußt du mich deshalb fast ersticken?
Hm... Salpeter hatten wir ... mit Schwefelpulver vermischt dazu noch Kohlestaub...
Was überlegst du denn?
ch überleg', wie man einen Sprengstoff mischen könnte. Es fehlt nur noch der Kohlestaub.
und den hast du in der Tasche
So? Wußt' ich gar nicht
Goofy, Die Mine von deinem Bleistift ist aus Graphit, das heißt aus Kohle.
Tatsächlich?

Ja Hol die M ne aus dem Ho z. und zerreib den Graph t zu Kohlestaub
Gut
Ich kümmer' mich inzwischen um den Salpeter!
Bist du soweit?
Gleich!
Ein Augenblickchen noch!
KRRR!
KRRR!
KRRR!
So! Die Sprengstoffmischung ist fast fertig Jetzt hol mir ein paar Lappen und schau, ob nicht auch ein Stuck Schnur da ist

Hier der Lappen. Und was willst du mit der Schnur?
Was wohl? Uns eine Lunte basteln.
Geh lieber schon mal in Deckung, Goofy.
Vorsicht jetzt!

KAWUMM!
Hust! Hust!
Hust! Röche
Da! Die beiden Gauner
locken sie
Ich glaub dafür ist's zu spät
Von wegen! Los, nach oben!

Schneller, Goofy
Bleibt gefälligst stehen, ihr zwei
Halt, oder wir schießen!
Sie kommen!
PSSSCH!
BOING!
Uff Keuch!
Urgks
Und nachdem die Gauner gefesselt wurden
So, jetzt brauchen wir die beiden Banknotenfälscher nur noch der Polizei zu übergeben!
Und ich bring dem Direktor der Staatlichen Druckerei das Falschgeld

Ich wette, der wird uns riesig dankbar sein!
Vielleicht bekommen wir sogar noch eine Belohnung! Würde mich nicht wundern.
Allerdings...
Schau mal, Micky! Davon hab ich 1000 Stück gekriegt!
1.000.000.000?
Tausendmal eine Milliarde? Oha!
Nur rosa Banknoten gibt es leider nicht!
Weiß ich, aber du kennst doch meinen Geschmack.
Rosa paßt viel besser in mein Schlafzimmer als grün!
Da sag' einer, du wüßtest nichts mit Geld anzufangen!
ENDE

ES LEBE DER TECHNISCHE RÜCKSCHRITT!
HA! HA! HO! HO! HI! HI! HI!
Pah! Lauter Faulpelze, meine Angestellten! Und wer ist unter ihnen der größte Faulpelz? Natürlich mein Neffe Donald, wer sonst!
Ich werd' noch wahnsinnig! Ständig lungert er vor dem Getränkeautomaten herum!
Arbeiten ist für ihn ein Fremdwort! Eine Schande ist das!

Herumschwätzen und Kaffee trinken, mehr hat der Kerl anscheinend nicht im Kopf!
Unglaublich! Dem gurgelt's schon im Bauch vor lauter Flüssigkeit
BLUBB! BLUBB!
So geht das jedenfalls nicht weiter! Mir reicht's jetzt!
Donald vergeudet zuviel von meiner Zeit, und Zeit ist bekanntermaßen Geld!
Herr Dusentrieb muß mir umgehend was erfinden, ehe Donald mich noch gänzlich ruiniert!
Hallo, Herr Dusentrieb! Wie geht's denn so bei Ihnen?
Oh, Herr Duck! Danke, bestens... Wie, Sie haben ein Problem?

Hm, verstehe ... ja, ja... immer Ärger mit dem Personal. Aber ich glaube, ich kann Ihnen da helfen
Wissen Sie, ich habe gerade für einen schwäbischen Kleinunternehmer ein interessantes Modell entwickelt
Am besten führ' ich's Ihnen mal vor
Und so, kurz darauf...
Hier, das ist der Prototyp eines hocheffizienten Büro-Roboters
BIP!
Schau an

Von Kopf bis Fuß auf Arbeit eingestellt! Der reinste „Workaholic", wie man heute so sagt
BIP! BIP!
Er ist mit allen Büroarbeiten bestens vertraut
Hm...
BIP!
Im Vertrauen gesprochen, mit dem Roboter sparen Sie Unsummen an Lohngeldern ein
Einsparen? Haben Sie eben etwas von einsparen gesagt?
Natürlich! Dem brauchen Sie schließlich kein Gehalt zu zahlen!
Ein unschlagbares Argument
Und bedenken Sie, er vertrödelt keine Zeit an Ihrem Getränkeautomaten!
Sie haben mich überzeugt!

Da! Schon ist er im Einsatz
SCHAFFEN!
SCHAFFEN!
SCHAFFEN!
Schluck Der Typ gefällt mir gar nicht!
Der hat uns gerade noch gefehlt!
Oh ... äh ... was will der denn von mir?
SCHAFFEN!
Was soll das, du Blechkiste! Das ist mein Arbeitsplatz
Das gibt's doch nicht. Er hat Donalds Arbeit übernommen
Grrrrr
Richtig unheimlich, was der für ein Tempo drauf hat

Interessant! Er kann Briefmarken auf- k eben...
...und sogar auf der Schreibmaschine schreiben Das lob' ich mir
TIP! TIP! TIP! TIP!
W e der die Ablage hand- habt .. beängstigend!
Sch uck .. n einer einzigen Stunde hat der mein gesamtes Tagespensum geschafft
Wenn er so weitermacht, wird Onkel Dagobert mich über kurz oder lang n cht mehr brauchen...
..und ich verlier' meinen Job!
Hm... w r mussen sofort handfeste Gegenmaßnahmen ergreifen

Moment! Jetzt geht er auf meinen Schreibtisch zu!
Aber ... er trinkt ja meinen Kaffee aus!
Ob der Kaffee für ihn zu stark war?
SPOTZ!
Dabei nahm ich nur eine Bohne pro Kanne! Wahrscheinlich hat die Flüssigkeit einen Kurzschluß ausgelöst!
BZZZZL!
Er sprüht überall Funken! In Deckung
Ist ja lebensgefährlich, der Kerl!
ZZZT!
Das war's! Ich glaub', bei ihm ist eine Sicherung durchgebrannt!
Was Sie nicht sagen!
BONK!

Schaffen Sie sofort diesen albernen Versager hier raus
Ich ... äh ... werde den Schaden schnellstens beheben
QUIETSCH!
Puh! Endlich ist hier wieder Ruhe eingekehrt!
Der hätte uns glatt um unsere Existenz gebracht
Aber die Gefahr ist vorbei! Jetzt können wir wieder normal arbeiten
Einen Augenblick
Auf unsere Rettung sollten wir noch anstoßen
Schluß mit dem überflüssigen Büro-Roboter!
Schluß mit allen Robotern
Prost, die Herren!

Am nächsten Tag...
Du meine Güte! Wer ist das?
Lassen Sie sich überraschen
Oh!
Darf ich vorstellen? Die überarbeitete und modernisierte Neuausgabe des Büro-Roboters!
Der sieht ja haarscharf aus wie Onkel Dagobert!
Nur noch gefährlicher, stimmt's?
Ich habe die Elektrik verbessert, so daß er weniger anfällig ist ... na ja, und sein Aussehen ist doch ausgesprochen respektabel!
Läßt sich nicht leugnen
Er kann alle einschlägigen Büroarbeiten ausführen und wird zu Ihrer rechten Hand werden

Das heißt, wir haben jetzt zwei Onkel Dagoberts!
Die uns alle beide überwachen!
Ist das überhaupt erlaubt, uns so überwachen zu lassen?
Ist es. Wenn's dir nicht paßt, hol dir die Papiere und geh.
Widerlich, so beobachtet zu werden!
Das kann einen richtig krank machen!
Kontrolle in Stereo! Lange halte ich das nicht mehr aus.

Das war ja Onkel Dagobert noch angenehmer!
An die Arbeit, Donald! An die Arbeit!
Sobald man langsamer wird, verstärkt sich sein ekelhaftes Gepiepse!
BIP!
BIP!
BIP!
Moment mal. Was will der denn an den Ablageschränken?
BIP!
BIP!
Ich kapier das nicht!
Was ist denn plötzlich in ihn gefahren?
Frag mich nicht! Vielleicht hat er eine Idee, wie man die Arbeit rationalisieren kann.
BIP!
BIP!
Obwohl... ich glaub' eher, er dreht wieder durch!
BIP!
BIP!
BOING!
BOING!
Tatsächlich! Ich hab's geahnt!
Schnell, Donald! Ruf sofort Herrn Düsentrieb an!

Jetzt hüpft er über die Schreibtische!
RIP!
RIP!
RIP!
RIP!
Warum hält ihn keiner auf?
Meine Tropfen, Donald! Das überleb' ich nicht!
Dieser Wahnsinnige zerreißt mein sauer verdientes Geld!
RIP!
Das Monster kostet mich ein Vermögen! Im Armenhaus werd' ich noch enden!
Steht doch nicht da wie die Ölgötzen! Unternehmt gefälligst was!

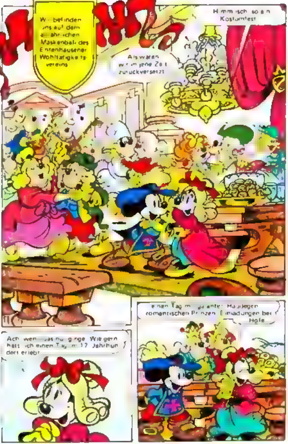
Ich begreif' das nicht. Der stempelt ja die ganzen Briefe ab
STOMP!
BIP!
STOMP!
Nicht mal vor dem Schreibtisch macht er halt!
BIP!
STOMP!
STOMP!
BIP!
Wände, Fußboden ... der kennt anscheinend keine Gnade
STOMP!
BIP!
Also, das geht zu weit. Wollen Sie sich das gefallen lassen, Chef?
Wo bleibt denn nur dieser Düsentrieb? Ich werde den Kerl haftbar machen, jawohl
Mach dich auf was gefaßt, Onkel Dagobert ... er ist wieder bei den Ablageschränken!

Nein!
Anstatt die Briefe abzulegen wirft er sie zum Fenster raus!
Stoppt ihn! Ich kann das nicht mehr mit ansehen! Schluß mit dem Terror!
Ihn stoppen? Fragt sich nur, wie
Sekunde... wenn ich mich recht erinnere, verträgt er keinen Kaffee
Logo, jetzt weiß ich, wie wir dieses Ungetüm zu Fall bringen können
Keine Angst, der wird uns nicht länger nerven!

Zuerst fül t jeder seinen Bacher bis ganz obenhin.
Glaubt nicht ihr könnt mich zerstören! Roboter sind für die Ewigkeit gebaut.
Das werden wir ja sehen! ch zah e bis dre und dann alle geme nsam. . eins, zwei und...
PLATSCH!
PLATSCH!
.drei! Jetzt kriegt der Kerl seine Dusche!
Huch Er qualmt und spruht Funken
Und wird vor allem viel ang samer!
Der wars hinuber! E n G uck!
Durch das Wasser hat s einen Kurzschluß in der E ektr k gegeben. W e schon beim letzten Mal!
BONK!

An meine Brust, Donald! Ich möchte dir gratulieren!
Du ahnst ja gar nicht, wie stolz ich auf dich bin, mein Goldjunge. Durch dein beherztes Eingreifen ist mein Büro noch mal gerettet worden.
PATSCH!
PATSCH!
Und eines hab ich gelernt, mir kommt kein Roboter je wieder ins Haus.
Sie, Herr Düsentrieb, befreien mich auf der Stelle vom Anblick dieses schrecklichen Schrotthaufens!
Donald ist zwar langsamer im Arbeiten, aber auf Dauer sehr viel weniger kostenintensiv!
Es lebe der technische Rückschritt!
Hurra!
ENDE

Walt Disney
EIN ROMANTISCHES ABENTEUER
IT 1748 C


Maskenball des Entenhausener
Kostümfest
Als wären
zurückversetzt
romantischen Prinzen
Hofe
Ach
dert erlebt

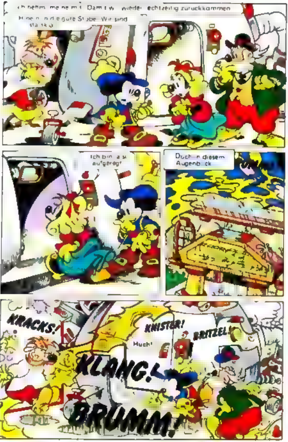
Schade, daß das unmöglich ist
Sind Sie da so sicher?
Professor Zapotek! Professor Merlin
Was machen Sie denn hier, meine Herren
Wie meinen Sie das?

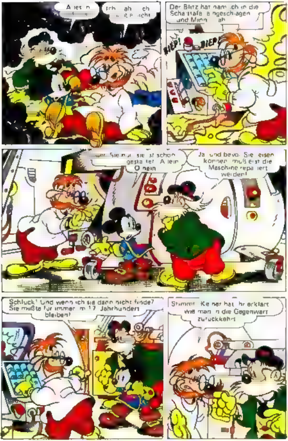
Zauberstab
den beiden
Was haben Sie
man die Zeitmaschine
Zum Dank für die vielen Dienste
haben
Maus morgen Geburtstag hat
tagsgeschenk!

Doch die Existenz der
Gehe
denn
aber
Kein Problem!
aus
der Vergangenheit
Trank des Vergessens
Micky
Sie
Geburts
haben

und er noch kein Geschenk für Sie hat
Typisch! Mal wieder alles auf den letzten Drücker erledigen, wie?
Sie hören, meine Teuerste. Er hat nämlich mit Grund bis heute gewartet.
Ahem... also, was hältst du von einem romantischen kleinen Ausflug ins 17. Jahrhundert?
Was?
Einige Erklärungen später
Und das soll eine Zeitmaschine sein? Kaum zu glauben
Wart's ab, bis wir gleich im Paris des 17. Jahrhunderts sind!

Sind Sie bereit? Sie brauchen nicht mal die Kleidung zu wechseln!
DONNER!
SCHNAPP!
Oh


Ich bin ... so aufgeregt
Doch in diesem Augenblick
KRACKS!
KNISTER!
Huch!
BRITZEL!
KLANG!
BRUMM!



Der Blitz hat nam ich in die Scha tafa angeschlagen und Minn ah
BIEP! BIEP!
Sie m sie st schon gesta tet A lein O nein
Ja und bevo Sie eisen konnen muß erst die Maschine repa iert werden!
Schluck! Und wenn ich sie dann nicht finde? Sie müßte für immer im 17. Jahrhundert bleiben!
Stimmt Ke ner hat hr erklart wie man n die Gegenwart zuruckkehrt

Die Arme. Wer weiß, was sie jetzt macht?
Ich trau meinen Augen nicht Ich bin vor den Toren von Par s aber warum bin ich
PARIS
irgendwas hat da nicht geklappt! Jetzt s tz ich sozusagen historisch in der T nte
PARIS

He hast du zufa ig die d e Musketiere gesehen? Piattefieu person ch ist h nter hnen her
Was fur Gestalten Der eine sieht aus wie der Gauner Schnauz
Tut mi leid ch kenne ke ne Musketiere
Wie?
Ung aub ich daß es m 17 Jahr hundert noch so ungeb idete Leute gibt!
Du b st die e nzige Pe son die den Berater des Konigs kennt

Es sei denn du bist eine Spion
Laßt mich los!
Sprich, woher kommst du?
und was w st du hier?
ch kenne den schlechten Ruf der Wachen von Platte eu aber ich wußte nicht daß sie so weit gehen eine Dame zu beleidigen
He Suchst d
Nun wir Manner aus der Gascogne schlagen uns gern
vor allem mit Gaunern wie euch

TICK!
TACK!
SCHWUPP!
SPRONG!

Habt ihr nun genug?
Dann marsch! Nach Hause!
ZACK!
Danke für Euer Eingreifen edler Herr
Gestatten? Mickygnan ich will nach Paris, um mich den Musketieren des Königs anzuschließen!
Es war schon immer mein Traum
ebenso, wie jemanden wie Euch zu treffen!
Oh

Oh! Die drei Musketiere

Und wo ist der dritte?
Wir sind nämlich nur zu zweit! Kapiert?
Das berühmte
Genau! Nur hat mein Kompagnon
Ahem ... Kopfrechnen war noch nie meine Stärke!

Schluß jetzt mit dem Gerede! En garde
Gerrr! Nur weil er bessere Augen hat, darf er immer zuerst kämpfen

He Da stiehlt jemand eure Pferde
Von wegen! Ha ha
Nach all der Mühe die wir bislang hatten!
Wegen zwei gestohlener Pferde
Es geht nicht um die zwei Pferde sondern um ein Collier der Königin das in einer der Satteltaschen versteckt ist!

Du mußt wissen, daß Kardinal
andere Ansichten hat
stehlen lassen
das die Königin eigentlich heute abend auf einem Ball tragen sollte!
König ... die Königin ... die
Kette einem galanten englischen
Prinzen geschenkt
wird unser ... vertrauen
sie heute abend
ohne diese
Kette
kommt

Ist die Königin erst einmal ausgeschaltet wird Pfattesteus Herr über ganz Frankreich das heißt er wird den willenlosen König nur so um den Finger wickeln
Und wie kommt ihr zu der Kette?
Im Auftrag der Königin handelten wir als wir sie Pfattesteus Männern entreißen konnten!
Grad waren wir auf dem Weg nach Paris um sie unserer Herrin zurückzubringen
als Kater Karlo auftauchte und alles vermasselt hat
Kater Karlo? Wer soll das denn sein?
Na der Pferdedieb

Ihr kennt den Kerl also?
Natür ich E ist groß und wartet ch werd hn für Euch ze chnen
Wo steckt es nur?
Was sucht
Me Sch m nkzeug! Zum G uck hab ich s mmer dabei
Das ist a Chat Charlot der berücht gtste Dieb von Paris
Also keiner von P atte leus Leuten?
Nein ein E nze gänger!
Der st jetzt best mmt schon bei einem Hehler um die Karte zu ver kaufen

Wir müssen ihn fassen, bevor's zu spät ist!
Ich weiß auch, wie wir nach Paris kommen.
Stunden später

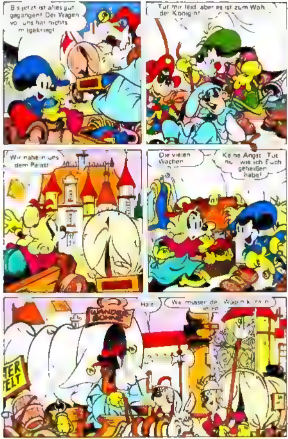
Wo sonst würde
auch wohnen
Wenn ich mich
hier auch einen
Man sagt, das seien die
der Stadt
Du hel
verpetzen

Chat Charlot! Sah da!
Kater Karlo
Musketiere!?

Nein!
BONK!
BONK!
ZAPPEL!
TICK!
TICK!
CRACK!
KNUFF!
KRACKS!
PUFF!
Neiin!

Hilfe!
Chat Charlot will mit Minni fliehen
Und mit dem Collier der Königin
Adieu werte Freunde
Nicht so hastig du Fettwanst
AUUUUUAA!
Bravo Minni
Ich weiß doch, wie man mit solchen Banditen umgeht

Wenig später
In knapp zwei Stunden beginnt der Hofball!
Die Königin muß unbedingt das Collier tragen
Nur, wie sollen wir es ihr übergeben? Der Eingang zum Palast wird von Platteleus Männern bewacht
GALOPPEL!
Platz ... Der König erwartet ... is heute abend
THEATER DER WELT
WANDERBÜHNE
Augenblick!
Ich glaub, ich hab die rettende Idee
Und so

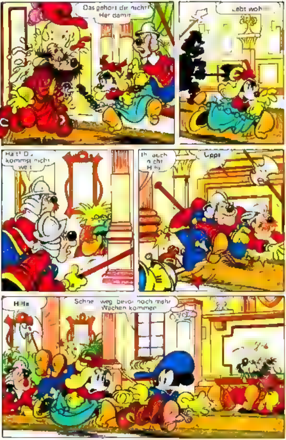

Bis jetzt ist alles gut gegangen! Der Wagen vor uns hat nichts mitgekriegt
Tut mir leid, aber es ist zum Wohl der Königin!
Wir nahen uns dem Palast
Die vielen Wachen
Keine Angst! Tut nur, wie ich Euch geheißen habe!
WANDER BÜHNE
Halt
Wir müssen den Wagen k

Du Unhold!
BOING!
Pardon aber meine Schwester und ich haben
Damen und keine

Aber das Schwerste steht noch
Und wenig später

Ihr seid so geschickt und vom G uck begunstigt fast wie
Wie wei ? Hab ich einen R va en?
Ja, aber der ist so weit weg
Armer Micky Du wirst dir sicher Sorgen um m ch machen!
ch frag mich ob w uns jemals wiedersehen werden
Andererseits hier gefallt s mir auch ganz gut
Halt Die Konig n kann niemanden empfangen
Die Wachen von Piatte ieu!

hr wißt, was ihr zu sagen habt!
Ahem... aber ich soll diese Torte meiner Herrin bringen, Herr Wächter!
Nun ... n diesem Fa !
Momen... Wir fragen erst unseren Vorgesetzten!
...a? Was ist?
Du hier?
Aah! Schnauz
Nehmt sie fest! Sie ist eine Spio... blubb!
KLATSCH!
Blubb!


Das gehort dir nicht!
Her damit
Lebt woh
Upps
H Ha
Schne weg bevor noch mehr Wachen kommen

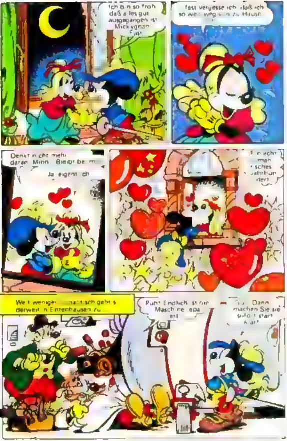
Hierher, zu mir!
Das Collier! ch wußte ja auf meine treuen Musketiere ist Verlaß
Die Königin
Wenige Minuten später
POCH!
POCH!

Versteckt euch. Es ist besse man sieh euch nicht
Ich bin's. Liebste Euer Ehemann
POCH! POCH!
Wo sind sie?
Wo sind wer?
Die Wachen haben
Pah! Die Wachen dieses Herrn haben wohl einen über den Durst getrunken ... wie üblich!
ch habe Den

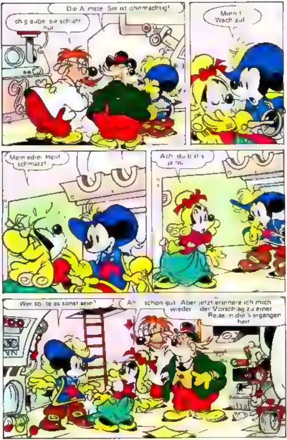
Das Collier?
besessen?
Verleumder! Wie
Raus, mitsamt deinen Wachen!
RUMMS!

Macht Euch schon zehn
beeilen
danken
Sonst nichts?

ausgeführt
wir aber beruhigt
Doch nun
Weg noch
ist
Nicht doch. Gebannt ist
drei Musketiere
Pardon, Majestät, aber
zu zweit!
Mickygnan
seid
Hurra!
Hoch
Musketier Mickygnan!


Ich bin so froh daß a les gut ausgegangen ist
Mickygnan
fast vergesse ich daß ich
Denkt nicht mehr daran Minn Bleibt be
Ja eigentlich
Ein echt
sches
Jahrhun dert
Puh! Endlich ist die Maschine
Dann machen Sie sie
derweil in Entenhausen zu

Hoffentlich ist Minni im alten Frankreich nichts zugestoßen!
Minni?
Wie ist das möglich, daß sie zurück ist?
Zurück? Sie war überhaupt nicht weg. Die Maschine ist gar nicht angesprungen.
Sie meinen, sie war die ganze Zeit über da?
Man hätte also bloß die Klappe aufmachen müssen.


Die Ärmste! Sie ist ohnmächtig!
Ich glaube, sie schläft nur
Minni! Wach auf!
Mein edler Held ... schmatz!
Ach, du bist's ja nur
Wer sollte es sonst sein?
Ah ... schon gut! Aber jetzt erinnere ich mich wieder ... der Vorschlag zu einer Reise in die Vergangenheit

Schämt euch, mich so anzuschwindeln
Ihr wolltet mir einreden, mit der Maschine könne man sich in eine andere Zeit versetzen
Also eigentlich
Schluß! Ich will nichts mehr hören!
Das ist eine ganz gewöhnliche Traummaschine
Und der Trank des Vergessens?
So wie wir jetzt dastehen, sollten wir ihn besser selbst trinken, meine Herren!
ENDE

Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN
Spannende Comics
Super Extras
Irre Infos
Jeden Dienstag neu!

Spitzencomics!
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Absolute Spitzencomics!
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
NEU

Lustiges Taschenbuch
Du sparst 5,– € bzw. 10.– SFR
im Abo!
13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:
LTB-Sporttasche
Dagobert-Spardose
Donald-Flasche
oder
Donald Classics 2 + 4
Nur hier!
Oder zum Testen:
3 Bände zum Preis von 2
+
LTB-Frühstücksbrett
Tolle Abo-Vorteile:
► Jeder Band kommt pünktlich und portofrei zu dir nach Hause!
► Großer Preisvorteil!
So holst du dir dein Abo:
Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: www.ehapa-shop.de

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Flasche oder die Donald Classics 2 + 4!

Testabo:

3 Bände zum Preis von 2
+
das LTB-Frühstücksbrett!

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Hamburg

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

Egmont Ehapa Verlag GmbH

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder die Spardose ☐ oder die Flasche ☐ oder die Donald Classics ☐ an:

Ich verschenke das LTB-Abo
Nur Rechnung an

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis

Jahresabo:

Ja! Ich möchte **13 x LTB** zum Gesamtpreis von **€ 56,10 (D), € 58,70 (A), SFR 105,70 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das Geschenk.**

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit beim Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte **3 x LTB** zum Gesamtpreis von **€ 9,40 (D), € 9,80 (A), SFR 17,80 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das LTB-Frühstücksbrett.**

☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter beziehen, muss ich gar nichts tun. Ansonsten kann ich bis zu 3 Wochen vor Ablauf des Abos einfach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle **bequem per Bankeinzug** oder nach Erhalt der Rechnung.

KLICK REIN!
www.lustiges-taschenbuch.de
© Disney
Lustiges Taschenbuch
... alles rund um´s LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8,90

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 147 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.